

Masterstudiengang

# Finance, Auditing, Controlling, Taxation

Modulhandbuch – Sommersemester 2021

**Mehr  
wissen**



**Bitte beachten Sie:**

## ***Veränderungen des Lehrangebots bedingt durch COVID-19***

Am Fachbereich werden im Wintersemester weiterhin viele Veranstaltungen digital organisiert. In diesem Zusammenhang hat die WiSo Nürnberg - als Antwort auf die Corona-Krise – bereits das Konzept WiSoVirtuell entwickelt. Dieses sieht vor, dass die WiSo das Studium auch in dieser schwierigen Zeit gewährleistet. WiSoVirtuell setzt auf E-Learning und telekooperatives Arbeiten, das sich bereits im Sommersemester 2020 bewährt hat. Daneben werden vereinzelt auch wieder Präsenzveranstaltungen in Ergänzung zur Online-Lehre an der Universität stattfinden (sog. „hybrides Semester“).

Die FAU hat eine Corona-Satzung aufgrund von Einschränkungen im Lehr- und Prüfungsbetrieb durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 veröffentlicht. Das Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung enthält Corona-bedingte Änderungen an der Prüfungsform, die in den jeweiligen Modulbeschreibungen gekennzeichnet sind.

Folgende Szenarien sind auf der Grundlage der Corona-Satzung möglich:

- **Prüfungsformate unverändert**

Das ursprünglich vorgesehene Prüfungsformat, z. B. eine Klausur bleibt bestehen. In diesen Modulbeschreibungen wurde keine Änderung vorgenommen.

- **Einmaliger Wechsel der Prüfungsform im Wintersemester**

Der Wechsel der Prüfungsformate ist möglich, wenn die ursprünglich geplante Prüfungsform auf Grund des Corona-Virus nicht umsetzbar ist. Diese Änderungen finden Sie in den Modulbeschreibungen angeführt. Die ursprüngliche Prüfungsform wird bei dieser Variante durchgestrichen, die neue Prüfungsform ist in oranger Schriftfarbe angegeben.

- **Alternative Prüfungsformen verankern und später darüber entscheiden**

Die Satzung sieht eine weitere Option vor. Es können zwei Alternativen festgelegt werden. Die Entscheidung für die eine oder die andere Alternative trifft der Modulverantwortliche und ist den Studierenden spätestens vier Wochen vor der Prüfung bekannt zu geben. Hier bleibt die ursprüngliche Prüfungsform zunächst bestehen, darunter finden Sie die alternative Prüfungsform eingefügt, ebenfalls in oranger Schriftfarbe. Vier Wochen vor der Prüfung wird die finale Prüfungsform durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben. Bitte beachten Sie, dass Sie sich in jedem Fall zu der ursprünglichen Prüfungsform anmelden müssen. Ein eventuell später stattfindender Wechsel der Prüfungsform kann erst nach der Prüfungsanmeldung durch mein Campus vorgenommen werden. In diesem Fall werden Sie automatisch umgemeldet.

Im Informationssystem UnivIS finden Sie unter [www.univis.fau.de](http://www.univis.fau.de) demnächst für alle Veranstaltungen Angaben, in welchem Format (Online, Präsenz oder hybrid Online/Präsenz) die Lehrveranstaltungen abgehalten werden sowie Detailinformationen zum jeweiligen Online-Format bzw. Informationen zu Zeit und Ort.

Ausführlichere Informationen zu den Modulen finden Sie auch in den jeweiligen Kursen auf StudOn. Treten Sie daher unbedingt den Kursen bei, die Sie dieses Semester besuchen möchten.

Weitere aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Webseiten der Lehrstühle sowie Informationen zum digitalen Semester an der WiSo auch unter [www.wiso-virtuell.fau.de](http://www.wiso-virtuell.fau.de)

## Master FACT (Stand: 01.04.2021)

STUDIENVERLAUFSPLAN: BEI STUDIENBEGINN IM SOMMERSEMESTER 2021 .....	6
STUDIENPLAN ZUR ANRECHNUNG VON PRÜFUNGSLEISTUNGEN NACH § 13B WPO AUF DAS WIRTSCHAFTSPRÜFEREXAMEN .....	10
<b>PFLICHTBEREICH .....</b>	<b>11</b>
GRUNDLAGEN FACT 1 .....	11
GRUNDLAGEN FACT 2 .....	11
GRUNDLAGEN FACT 3 .....	12
CONTROLLING OF BUSINESS SYSTEMS .....	13
KAPITALMARKTORIENTIERTE UNTERNEHMENSSTEUERUNG .....	14
VERSICHERUNGS- UND RISIKOTHEORIE .....	16
STEUERLICHE GEWINNERMITTLUNG .....	17
UNTERNEHMENSTEUERRECHT .....	18
KONZERNRECHNUNGSLEGUNG .....	19
<b>VERTIEFUNGSBEREICH .....</b>	<b>21</b>
VERTIEFUNG FINANCE .....	21
VERTIEFUNG TAX LAW .....	21
VERTIEFUNG INSURANCE UND RISK MANAGEMENT .....	22
<b>MODULGRUPPE FINANCE AND INSURANCE .....</b>	<b>23</b>
ASSET LIABILITY MANAGEMENT (VERSICHERUNGEN) .....	23
BANKING SUPERVISION: BANK RATING, STRESS TESTING, FINANCIAL STABILITY .....	25
FINANCIAL ENGINEERING AND STRUCTURED FINANCE .....	26
FINANZ- UND BANKMANAGEMENT .....	27
HAUPTSEMINAR FINANCE .....	28
HAUPTSEMINAR RISK AND INSURANCE .....	30
INTERNATIONAL FINANCE .....	31
LEBENSVERSICHERUNG .....	32
PRAXISSEMINAR: INNOVATIVE VERSICHERUNGSPRODUKTE .....	34
QUANTITATIVE RISK ASSESSMENT WITH EXCEL .....	36
R FOR INSURANCE AND FINANCE .....	37
RECHNUNGSLEGUNG UND REPORTING NACH HGB/IFRS/SOLVENCY II BEI VERSICHERUNGEN .....	38
WORKSHOP CAPITAL MARKETS RESEARCH .....	40
WORKSHOP FINANCE .....	42
<b>MODULGRUPPE AUDITING AND LAW .....</b>	<b>44</b>
FALLSTUDIEN AUDITING .....	44
HAUPTSEMINAR AUDITING .....	46
PRÜFUNGSTECHNIK .....	47
SONDERBILANZEN UND SONDERPRÜFUNGEN .....	48
RECHT DER BÖRSENNOTIERTEN AKTIENGESELLSCHAFT .....	50
RECHTLICHE GRUNDLAGEN DER START-UP-UNTERNEHMEN .....	52
SPEZIALFRAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG .....	54
<b>MODULGRUPPE CONTROLLING .....</b>	<b>56</b>
CASES IN BUSINESS CONTROLLING .....	56
CONTROLLING AND REPORTING .....	58
CORPORATE INVESTMENT CONTROLLING .....	59
HAUPTSEMINAR CONTROLLING .....	60
<b>MODULGRUPPE TAXATION .....</b>	<b>61</b>
ABGABENORDNUNG .....	61
BESTEuerung VON PERSONENGESELLSCHAFTEN .....	62
EINKOMMENSTEUERRECHT .....	63
HAUPTSEMINAR BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE .....	64
STEUERWIRKUNG UND STEUERPLANUNG .....	65
UMSATZSTEUERRECHT .....	66
<b>MODULGRUPPE INTERDISZIPLINÄRE MODULE .....</b>	<b>67</b>
ADVANCED INDUSTRIAL ORGANIZATION .....	67
ADVANCED PROCESS MANAGEMENT .....	68

ADVANCED SERVICE MANAGEMENT .....	69
AKTUELLE FRAGEN AUS FACT I.....	70
AKTUELLE FRAGEN AUS FACT II.....	71
AKTUELLE FRAGEN AUS FACT III.....	73
ANWENDUNG STATISTISCHER METHODEN IM RISIKOMANAGEMENT VON FINANZINSTITUTEN .....	74
APPLIED ECONOMETRICS .....	75
BAYESIAN ECONOMETRICS .....	76
BUSINESS ETHICS AND CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY .....	77
BUSINESS INTELLIGENCE .....	78
CREATE YOUR FINTECH STARTUP.....	80
DATA WAREHOUSING UND KNOWLEDGE DISCOVERY IN DATABASES .....	82
DATENERMITTLUNG .....	85
EXTREMWERTSTATISTIK MIT ANWENDUNGEN IN FINANZ- UND VERSICHERUNGSMÄRKTEN .....	86
INTERNET OF THINGS AND INDUSTRIAL SERVICES SEMINAR.....	87
KONZEPTIONELLE MODELLIERUNG .....	88
MACROECONOMICS: BUSINESS CYCLES .....	90
MANAGEMENT VON INDUSTRIE 4.0 .....	91
MULTIVARIATE TIME SERIES ANALYSIS.....	92
ÖKONOMETRIE .....	94
PANEL AND EVALUATION METHODS.....	96
PUBLIC ECONOMICS .....	98
PROCESS ANALYTICS (PA) .....	99
SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN FACT .....	100
SEMIPARAMETRIC METHODS IN ECONOMETRICS AND APPLICATIONS .....	101
SOCIAL AND WEB INTELLIGENCE .....	102
STRATEGISCHE VORAUSSCHAU IN THEORIE UND PRAXIS .....	104
USER EXPERIENCE (UX) IN A BUSINESS CONTEXT.....	106
<b>MASTERARBEIT .....</b>	<b>108</b>

## Leitfaden zur Stundenplangestaltung

Studierende können sich ihren Stundenplan im elektronischen Vorlesungsverzeichnis *univis* selbst zusammenstellen. Hier sind alle Lehrveranstaltungen semesteraktuell nach bestimmten Themen oder einzelnen Lehrstühlen hinterlegt sowie die jeweiligen Dozierenden einsehbar. Über den Pfad <https://univis.fau.de/> >> *Vorlesungsverzeichnis* >> *Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (RW)* >> *Fachbereich Wirtschaftswissenschaften* kann zu den Lehrveranstaltungen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gelangt werden. An dieser Stelle ist es nun möglich, gezielt nach Bachelor- oder Masterveranstaltungen auszuwählen.

Eine Hilfe zum Erstellen des Stundenplans ist hier zu finden: [www.wiso.fau.de/stundenplan](http://www.wiso.fau.de/stundenplan)

## Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen

Die Art der am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gültigen Prüfungsleistungen ist definiert in §16 Prüfungsarten der Master-Rahmenprüfungsordnung (MPO). Darüber hinaus sind Prüfungsumfänge in den §§17, 18 MPO geregelt. Die Prüfungsordnungen sind unter folgendem Link einzusehen:

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/rw.shtml#Wirtschaft>

Soweit die einzelnen Modulbeschreibungen nichts Genaueres definieren, sind für die Masterstudiengänge am Fachbereich folgende Prüfungsformen mit den entsprechenden Prüfungsumfängen gültig:

Prüfungsart	Umfang Master
<b>1. schriftliche Prüfung:</b>	
a. Klausur	60/90/120 Minuten
b. Hausarbeit	ca. 15 Seiten
c. Seminararbeit	ca. 15 Seiten
<b>2. mündliche Prüfung</b>	ca. 20 Minuten
<b>3. Sonderformen, insbesondere:</b>	
a. Projektarbeit /-bericht	ca. 30 Seiten
b. Praktikumsbericht	ca. 4 Seiten
c. Thesenpapier	ca. 2 Seiten
d. Protokoll	ca. 6 Seiten
e. Kurztest	ca. 15 Minuten
f. Referat	ca. 25 Minuten
g. Präsentation/Präsentationspapier	ca. 20 Minuten/ca. 20 Seiten
h. Diskussionspapier	ca. 10 Seiten
i. Moderation	ca. 20 Minuten
j. Lehrprobe	ca. 45 Minuten
k. Fallstudie	ca. 25 Minuten und/oder 10 Seiten
l. Diskussionsbeitrag (ehemals: Diskussionsbeteiligung/Mitarbeit)	ca. 10 Minuten
m. Portfolioprüfung	k.A.
n. Elektronische Prüfung	ca. 90 Minuten
o. Antwort-Wahl-Verfahren	ca. 30 Minuten
p. Versuchspersonenstunde	ca. 60 Minuten

q.	Reflexion	ca. 10 Minuten oder 10 Seiten
r.	Strategiekonzept	ca. 6 Seiten



## Studienverlaufsplan: Bei Studienbeginn im Sommersemester 2021

Master in FACT (Beginn im Sommersemester)		SS	WS	SS	WS
		1	2	3	4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
<b>Pflichtbereich</b>					
Controlling of Business Systems	5		5		
Kapitalmarktorientierte Unternehmensbesteuerung	5		5		
Versicherungs- und Risikotheorie	5		5		
Steuerliche Gewinnermittlung	5		5		
Unternehmenssteuerrecht	5	5			
Konzernrechnungslegung	5		5		
<b>Vertiefungsbereich*</b>					
Modulgruppe Finance and Insurance	0-60	0-25	0-5	0-30	
Modulgruppe Auditing and Law	0-60	0-25	0-5	0-30	
Modulgruppe Controlling	0-20	0-20	0-5	0-20	
Modulgruppe Taxation	0-60	0-25	0-5	0-30	
Modulgruppe Interdisziplinäre Module	0-60	0-25	0-5	0-30	
<b>Masterarbeit</b>					
Masterarbeit	30				30
<b>ECTS</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

## Berufsfeldspezifische Menüvorschläge zur Zusammenstellung von Modulen

Innerhalb des Masters „FACT“ haben die Studierenden neben der Erbringung von Pflichtleistungen die Möglichkeit, im Vertiefungsbereich aus dem Angebot von Modulen („Speisekarte“) nach dem Cafeteria-Prinzip zu wählen.

Dies ermöglicht den Studierenden - im Unterschied zu den bisherigen Diplomstudiengängen - ihren Studienschwerpunkt äußerst flexibel zu gestalten und ihr Studium genau nach individuellen Präferenzen auszurichten.

Den Studierenden werden dabei Vorschläge gemacht, wie sie die Wahlmöglichkeiten nutzen können, um die von ihnen gewünschten Vorstellungen erreichen zu können. Zur Orientierung der Studierenden gibt es berufsfeldspezifische „Menüvorschläge“ für die 60 freiwählbaren ECTS, die für bestimmte häufige Berufsziele sinnvolle Empfehlungen aussprechen.

<b>Menüvorschlag Steuerberatung plus</b>		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
Abgabenordnung	5	SS
Besteuerung von Personengesellschaften	5	SS
Business Intelligence bzw. vhb-Kurs SAP-Geschäftsprozesse 1: Grundlagen (vhb-Kurs anrechenbar als SQ-Modul)	5	SS/WS
Hauptseminar Tax Law	5	SS/WS
International Tax Law oder Aktuelle Fragen aus FACT I/III mit Schwerpunkten in Taxation	5	SS/WS
Sonderbilanzen und Sonderprüfungen	5	WS
Spezialfragen der Rechnungslegung	5	SS
Einkommensteuerrecht	5	WS
Umsatzsteuerrecht	5	SS
<b>Summe</b>	<b>45</b>	

<b>Menüvorschlag Investmentbanking</b>		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
Controlling and Reporting	5	WS
Corporate Investment Controlling	5	SS
Financial Engineering und Structured Finance	5	SS
Finanz- und Bankmanagement	5	WS
Hauptseminar Finance	5	SS/WS
Sonderbilanzen und Sonderprüfungen	5	WS
Spezialfragen der Rechnungslegung	5	SS
<b>Summe</b>	<b>40</b>	



<b>Menüvorschlag Versicherungen</b>		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
Asset Liability Management	5	SS
Financial Engineering und Structured Finance	5	SS
Finanz- und Bankmanagement	5	WS
Lebensversicherung	5	SS
Quantitative Risk Assessment with Excel	5	SS
Rechnungslegung und Reporting bei Versicherungen	5	WS
30 ECTS aus:		
- Aktuelle Fragen aus FACT I / III mit Schwerpunkten in Finance & Insurance	5	SS/WS
- Controlling and Reporting	5	WS
- Corporate Investment Controlling	5	SS
- Hauptseminar Risk and Insurance	5	SS/WS
- Praxisseminar: Innovative Versicherungsprodukte	5	SS/WS
- Ökonometrie und/oder	5	WS
Multivariate time series analysis / Multivariate Zeitreihenanalyse	5	SS
- R for Insurance and Finance	5	SS
<b>Summe</b>	<b>60</b>	

<b>Menüvorschlag Finance &amp; Insurance</b>		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
Asset Liability Management	5	SS
Financial Engineering und Structured Finance	5	SS
Finanz- und Bankmanagement	5	WS
Lebensversicherung	5	SS
Rechnungslegung und Reporting bei Versicherungen	5	WS
Workshop Capital Markets Research	5	WS
Workshop Finance	5	SS
25 ECTS aus:	25	
- Hauptseminar Finance	5	SS/WS
- Hauptseminar Risk and Insurance	5	SS/WS
- Aktuelle Fragen aus FACT I / III mit Schwerpunkten in Finance & Insurance	5	SS/WS
- Controlling and Reporting	5	WS
- Corporate Investment Controlling	5	SS
- Ökonometrie und/oder	5	WS
Multivariate time series analysis / Multivariate Zeitreihenanalyse und/oder	5	SS
- R for Insurance and Finance	5	SS
<b>Summe</b>	<b>60</b>	

<b>Menüvorschlag Prüfungswesen</b>		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
Business Intelligence	5	SS
Controlling and Reporting	5	WS
Fallstudien Auditing	5	SS/WS
Hauptseminar Auditing	5	SS/WS
Prüfungstechnik	5	WS
Sonderbilanzen und Sonderprüfungen	5	WS
Spezialfragen der Rechnungslegung	5	SS
TERP10: SAP ERP – Integration of Business Processes (Anrechnung als SQ-Modul; Informationen unter: <a href="https://www.is.rw.fau.de/lehre/veranstaltungen/terp10/">https://www.is.rw.fau.de/lehre/veranstaltungen/terp10/</a> )	5	SS/WS
<b>Summe</b>	<b>40</b>	

Menüvorschlag Digitization & Analytics in FACT		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
60 ECTS-Punkte aus:		
- Advanced process management	5	WS
- Advanced service management	5	SS
- Applied econometrics	5	WS
- Business intelligence	5	SS
- Data warehousing	5	SS
- Datenermittlung	5	SS
- Internet of things and industrial services seminar	5	WS
- Konzeptionelle Modellierung	5	SS/WS
- Management von Industrie 4.0	5	WS
- Multivariate time series analysis	5	SS
- Ökonometrie	5	WS
- Panel- und Evaluationsverfahren	5	WS
- Process analytics	5	WS
- Quantitative risk assessment with Excel	5	SS
- R for insurance and finance	5	SS
- Social and web intelligence	5	WS
- Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis	5	SS/WS
- TERP10: SAP ERP – Integration of business processes (Informationen unter: <a href="https://www.is.rw.fau.de/lehre/veranstaltungen/terp10/">https://www.is.rw.fau.de/lehre/veranstaltungen/terp10/</a> ) (Alternativ SAP-Geschäftsprozesse: Grundlagen (vhb)); jeweils anrechenbar als SQ-Modul	2,5/5	SS/WS
Summe	60	

Im Einzelfall sollte eine individuelle Beratung erfolgen.

## **Studienplan zur Anrechnung von Prüfungsleistungen nach § 13b WPO auf das Wirtschaftsprüferexamen**

Als Besonderheit soll der Master FACT gemeinsam mit dem vorherigen Bachelorstudiengang eine Anrechnungsmöglichkeit für eine spätere verkürzte Ablegung des Wirtschaftsprüfer-Examens ermöglichen (§ 13b WPO). Durch Anrechnungen von Leistungen in Wirtschaftsrecht sollen Prüfungen des staatlichen WP-Examens in das universitäre Studium vorverlagert werden. Dies stellt einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Studiengängen an vielen anderen Hochschulen dar, die diese Möglichkeit nicht nutzen (können).

### **WICHTIG: Informationen für die Anrechnung in dem Prüfungsgebiet Wirtschaftsrecht:**

**Die Anrechnung der Prüfungsleistung Wirtschaftsrecht wird seit dem Sommersemester 2018 nicht mehr angeboten.**

Daher ist für Studierende mit **Studienbeginn zum Wintersemester 2017/18 letztmalig** die Möglichkeit vorgesehen, das Zertifikat in diesem Prüfungsgebiet zu erhalten. Studierende mit Studienbeginn zum WS 2017/18, die sich für die Anrechnungsmöglichkeit interessieren, müssen daher von Beginn an das Programm absolvieren. Zu den einzelnen Voraussetzungen für die Anrechnung der Prüfungsleistungen sind die folgenden Informationen zu beachten.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.fact.rw.fau.de>

Studienplan zur Anrechnung von Leistungen für das Prüfungsgebiet „Wirtschaftsrecht“ (nur noch relevant für Studierende mit Studienbeginn vor dem Sommersemester 2018):

- Schriftliche Eingangskompetenzprüfung "Wirtschaftsrecht" (0 ECTS)
- Aktiengesellschaften und Kapitalmarktrecht (5 ECTS)
- Personenunternehmen und GmbH (5 ECTS)
- Wirtschaftsrelevantes Zivilrecht I (5 ECTS)
- Wirtschaftsrelevantes Zivilrecht II (5 ECTS)
- Besteuerung von M&A-Aktivitäten (5 ECTS)
- Rechtsform und Besteuerung (5 ECTS)
- Verbundene Unternehmen und Umwandlung (5 ECTS)
- Prüfungstechnik (5 ECTS)
- Hauptseminar Wirtschaftsrecht (5 ECTS)
- Mündliche Zertifikatsabschlussprüfung "Wirtschaftsrecht" (0 ECTS)

## **Pflichtbereich**

### **Hinweis:**

Für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/2018 gibt es eine neue Prüfungsordnung. Die bisherigen Pflichtmodule Grundlagen FACT 1, 2 und 3 wurden in einzelne Module aufgeteilt. Für Studierende **vor** Studienbeginn WS 2017/2018 sind die Module Grundlagen FACT 1 (53810), FACT 2 (53820) und FACT 3 (53830) wählbar.

### **Module Pflichtbereich für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018:**

1	<b>Modulbezeichnung</b> <b>FACT-53810</b>	<b>Grundlagen FACT 1</b> (Fundamentals of FACT 1) <b>Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018</b>	<b>15 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V1 + Ü1 (2 + 1 SWS): Controlling of business systems (Controlling of business systems) Siehe Modulbeschreibung FACT-3430 V2 + Ü2 (2 + 1 SWS): Versicherungs- und Risikotheorie (Risk and insurance theory) Siehe Modulbeschreibung FACT-6470 V3 + Ü3 (2 + 1 SWS): Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Corporate management und capital markets) Siehe Modulbeschreibung FACT-4290	5 ECTS    5 ECTS   5 ECTS

1	<b>Modulbezeichnung</b> <b>FACT-53820</b>	<b>Grundlagen FACT 2</b> (Fundamentals of FACT 2) <b>Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V1 + Ü1 (2 + 2 SWS): Steuerliche Gewinnermittlung (Tax accounting) Siehe Modulbeschreibung FACT-4300 V2 + Ü2 (2 + 2 SWS): Unternehmenssteuerrecht (Company taxation) Siehe Modulbeschreibung FACT-6460	5 ECTS   5 ECTS

1	<b>Modulbezeichnung</b> <b>FACT-53830</b>	<b>Grundlagen FACT 3</b> (Fundamentals of FACT 3) <b>Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V1 + Ü1 (2 + 1 SWS): Konzernrechnungslegung (Accounting for consolidated financial statements) Siehe Modulbeschreibung FACT-4250	5 ECTS

**Module Pflichtbereich für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/2018:**

1	<b>Modulbezeichnung FACT-53430</b>	<b>Controlling of business systems</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Controlling of business systems	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fischer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Controlling von Wertschöpfungssystemen</li> <li>- Wertorientierte Kennzahlen</li> <li>- Kunden-Controlling</li> <li>- Anreizsysteme als Instrument zur Steuerung von Geschäftsbereichen</li> <li>- Unternehmerische Nachhaltigkeit</li> <li>- Digitalisierung und Controlling</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen relevante Controlling-Instrumente, um die Geschäftsbeziehungen eines Unternehmens zu wesentlichen Stakeholdergruppen (Kapitalgeber, Kunden, Mitarbeiter) nachhaltig erfolgreich steuern, d. h. planen und kontrollieren, zu können.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bachelor-Modul Kostenrechnung und Controlling</li> <li>- Bachelor-Modul Controlling of Business Development</li> <li>- Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016, Kapitel 1-6, 14 und 15.</li> </ul>
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015.</li> <li>- Coenenberg, A.-G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016.</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung FACT-54290</b>	<b>Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Corporate management and capital markets)</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Corporate management and capital markets)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scholz
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewertung von Unternehmen (vorrangig DCF-Verfahren)</li> <li>- risikoorientierte Kennzahlen zur Aktienanalyse</li> <li>- risikoorientierte Steuerungskonzepte</li> <li>- Risikopolitik von Unternehmen und Banken</li> <li>- Instrumente zur Sicherung der Währungsrisiken von Unternehmen</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bestimmen über DCF-Verfahren den Wert von Unternehmen bei Berücksichtigung unterschiedlicher Finanzierungspolitiken.</li> <li>- können die Performance von Aktienportfolios sowie Unternehmenssegmenten auf Basis fortgeschrittener Performance- und Risikokennzahlen beurteilen, miteinander vergleichen und kritisch hinterfragen.</li> <li>- beurteilen auf Basis von Kennzahlen wie RORAC und RAROC die Kapitalallokation von Unternehmen.</li> <li>- sind in der Lage, diverse Instrumente zum Hedgen von Währungsrisiken wie Futures, Optionen und Swaps zu bewerten und diese im Rahmen des Risikomanagement von Unternehmen selbstständig anzuwenden.</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich (FACT-54291) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Berk, Jonathan / DeMarzo, Peter: Corporate Finance, Boston u. a.</p> <p>Drukarczyk, Jochen / Schüler, Andreas: Unternehmensbewertung, München.</p> <p>Fama, Eugene F. / French Kenneth R. (1993): Common Risk Factors in the Returns of Stocks and Bonds, in: Journal of Financial Economics, Vol. 33 (1), S. 3-56.</p>



		Hull, John C.: Optionen, Futures und andere Derivate, Hallbergmoos.
--	--	---

1	<b>Modulbezeichnung FACT-56470</b>	<b>Versicherungs- und Risikotheorie</b> (Risk and insurance theory)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Versicherungs- und Risikotheorie (Risk and insurance theory)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gatzert
5	Inhalt	Entscheidung bei Sicherheit, Unsicherheit, Risiko; Risikomessung, Risikowahrnehmung, Risikobeeinflussung (Vorgehen und Methoden); Risikobewertung am Beispiel der Versicherungsnachfrage und des Versicherungsangebots (individuell und aus Unternehmenssicht); Problematik der Informationsasymmetrien (Adverse Selektion, Moral Hazard); Enterprise Risk Management
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden können Kenntnisse über die zentralen Konzepte der Risikobewertung und der Risikotheorie beurteilen und hinterfragen</li> <li>- Die Studierenden können die moderne Methodik der ökonomischen Theorie von Erstversicherungsentscheidungen erschließen und diese auf relevante Fragestellungen anwenden</li> <li>- Die Studierenden erlernen den Umgang mit Risiken, die Bewertung von Unternehmen sowie die internationale Kapitalbeschaffung</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlpflichtbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur Im Wintersemester besteht vorlesungsbegleitend die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn vier je 10-minütige Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde. Etwaige Quizzergebnisse aus dem Wintersemester werden für eine Prüfung im Sommersemester übernommen.
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turns des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Die vorbereitende und weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung FACT-54300</b>	<b>Steuerliche Gewinnermittlung</b> (Tax accounting)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Steuerliche Gewinnermittlung (Tax accounting)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	Inhalt	Das Modul führt in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ein und vermittelt grundlegende Kenntnisse der Ertragsbesteuerung. Es werden die wesentlichen Konzepte der Einkunftsarten, der steuerlichen Gewinnermittlung und der Steuerbilanz dargestellt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können die Bemessungsgrundlage für die Ertragsteuern systematisch darstellen und ermitteln. Darüber hinaus sind sie in der Lage, den steuerlichen Gewinn anhand einzelner Sachverhalte zu ermitteln. Ferner haben sie die Kompetenz, systematische Überlegungen im Rahmen der steuerlichen Gewinnermittlung anzustellen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester, SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, 14. Auflage 2020 Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band II: Steuerbilanz, 9. Auflage 2018

1	<b>Modulbezeichnung FACT-56460</b>	<b>Unternehmensteuerrecht</b> (Company taxation)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Unternehmensteuerrecht (Company taxation)  (Empfehlung: Teilnahme an zusätzlich angebotenen Gastvorträgen)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Ismer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Darstellung von Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer</li> <li>- Besonderes Gewicht auf Standardprobleme wie verdeckte Gewinnausschüttungen, verdeckte Einlagen und Hinzurechnungstatbestände</li> <li>- Grundlagen der Besteuerungskonzeption der Personengesellschaft</li> <li>- Grundlagen des Umwandlungssteuerrechts</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze Fallfragen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung wissenschaftlicher Literatur zu aktuellen Forschungsfragen können die Studierenden die steuerlichen Fallgestaltungen gutachterlich prüfen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung FACT-54251</b>	<b>Konzernrechnungslegung</b> (Accounting for consolidated financial statements)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V1 + Ü1 (2 + 1 SWS): Konzernrechnungslegung (Accounting for consolidated financial statements)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Henselmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Henselmann
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind ausgehend vom ökonomischen Zweck der Konzernrechnungslegung die Rechtsgrundlagen und die konkrete Ausgestaltung der Rechnungslegung nach HGB sowie nach IFRS. Hierzu gehören die bilanztheoretischen Grundlagen sowie die wichtigsten Konsolidierungsfragen (Pflicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses, Konsolidierungskreis, Zweckgesellschaften, Tochterunternehmen und Vollkonsolidierung, Gemeinschaftsunternehmen und Quotenkonsolidierung, Assoziierte Unternehmen und Equity-Methode, Forderungs- und Schuldenkonsolidierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Zwischengewinneliminierung, abweichende Stichtage, Währungsumrechnung, Latente Steuern, PPA, Anteilstausch, Konzernbilanzpolitik, komplexe Konzernstrukturen)
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und integriertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Lösung von Konsolidierungssachverhalten aus der Praxis verknüpfen.</p> <p>Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 1. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltungen bekannt gegeben

## Vertiefungsbereich

Vertiefungsbereich für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018:

Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018 können neben den Vertiefungsmodulen der Modulgruppen die folgenden Vertiefungen Finance, Tax Law sowie Insurance und Risk Management wählen oder die daraus bestehenden Einzelmodule. Eine Doppelbelegung ist wegen des erforderlichen fachspezifischen Kompetenzgewinns, welcher sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung im Kontext mit dem Qualifikationsziel des Masterstudiengangs ergibt, ausgeschlossen.

1	<b>Modulbezeichnung</b> <b>FACT-53840</b>	<b>Vertiefung Finance</b> (Advanced finance) Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Finanz- und Bankmanagement (Financial and bank management) Siehe Modulbeschreibung FACT-53770 V + Ü (2 + 1 SWS): Financial engineering and structured finance (Financial engineering and structured finance) Siehe Modulbeschreibung FACT-56270	5 ECTS  5 ECTS
3	Dozentin bzw. Dozent	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

1	<b>Modulbezeichnung</b> <b>FACT-53880</b>	<b>Vertiefung Tax Law</b> (Advanced tax law) Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Abgabenordnung (Tax procedure) Siehe Modulbeschreibung FACT-53881 V + Ü (2 + 2 SWS): Umsatzsteuerrecht (VAT) Siehe Modulbeschreibung FACT-53882	5 ECTS  5 ECTS
3	Dozentin bzw. Dozent	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	



1	<b>Modulbezeichnung</b> <b>FACT-54840</b>	<b>Vertiefung Insurance und Risk Management</b> (Advanced insurance and risk management) Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Asset liability management (Versicherungen) (Asset liability management (Insurance)) Siehe Modulbeschreibung FACT-56530 V + Ü (2 + 1 SWS): Lebensversicherung (Life insurance) Siehe Modulbeschreibung FACT-56540	5 ECTS    5 ECTS
3	Dozentin bzw. Dozent	Prof. Gatzert und Mitarbeitende	

## Modulgruppe Finance and Insurance

1	<b>Modulbezeichnung FACT-56530</b>	<b>Asset liability management (Versicherungen)</b> (Asset liability management (insurance))	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Asset liability management (Versicherungen) (Asset liability management (insurance))	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gatzert
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung von Konzepten zum Asset Management (grundsätzliche Überlegungen, Risikostreuung in der Praxis, rechtliche Rahmenbedingungen und strategische Aspekte der Kapitalanlagepolitik; Performancemessung)</li> <li>- Liability Management (Rückversicherungsformen, Alternativer Risikotransfer)</li> <li>- Asset liability Management mit Fokus auf Versicherungen (Immunsierungsansätze (Cashflow und Duration Matching), Optimierungsstrategien, Szenarioanalysen und Dynamische Finanzanalyse)</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden erlernen, untersuchen und hinterfragen die grundlegenden und vertiefenden Konzepte des Asset sowie Liability Managements eines Versicherungsunternehmens</li> <li>- Hieraus folgern sie Methoden eines ganzheitlichen Asset-Liability-Managements</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Economics: Elective compulsory subjects Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur Im Sommersemester besteht vorlesungsbegleitend die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn vier je 10-minütige Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde. Etwaige Quizzergebnisse aus dem Sommersemester werden für eine Prüfung im Wintersemester übernommen.
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16	(Vorbereitende) Literatur	Die vorbereitende Literatur und auch die weitergehende, forschungsbezogene Literatur werden im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.
----	---------------------------	--

1	<b>Module name</b> <b>FACT-52560</b>	<b>Banking supervision: Bank rating, stress testing, financial stability</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	V (2 SWS): Central banking	5 ECTS
3	Lecturer	Dr. Kick	

4	Module coordinator	Prof. Merkl
5	Contents	This course covers a wide range of topics in banking supervision (e.g., bank rating models and risk assessment in banking supervision; different concepts of stress testing credit, market, and liquidity risk; development and analysis of bank stability indicators; bank resolution; financial stability and macroprudential oversight in the EU). Basic analytical concepts will be provided as a background; the last EBA/SSM Stress Test will be used to analyze the implications of such an exercise for banks, policy makers, and international organizations. A case study based on the econometrics software Stata will be used to develop empirical bank rating and stress testing tools.
6	Learning objectives and skills	Students -learn about banking structure, regulation, bank bailouts, and corporate governance in banking. - understand and apply different concepts of bank rating and stress testing; develop tools using the econometrics software Stata. - analyze competition and efficiency in banking markets and understand the concept of financial stability.
7	Recommended prerequisites	Macroeconomics (Bachelor)
8	Integration in curriculum	First Semester/third semester
9	Module compatibility	Master Economics: Elective compulsory subjects Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance)
10	Method of examination	Written examination (60 minutes)
11	Grading procedure	Written examination (100%) [The grade can be improved up to 0.7 units with a voluntary project work.]
12	Module frequency	Yearly
13	Workload	Presence: 30 h At home: 120 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Presentation slides and relevant literature will be provided.

1	<b>Modulbezeichnung FACT-56270</b>	<b>Financial engineering and structured finance</b> (Financial engineering and structured finance)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Financial engineering and structured finance	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scholz
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung und Bewertung von Aktien-, Zinssatz- &amp; Bondoptionen</li> <li>- Strukturierter Produkte im Fixed Income und Equity Bereich</li> <li>- Kapitalstruktur und Optionspreistheorie</li> <li>- Darstellung und Bewertung von Kreditderivaten</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten sich ein tiefgehendes Wissen über Aktien-, Zinssatz- und Bondoptionen, können deren Einsatzmöglichkeiten beurteilen und ihren Wert bestimmen.</li> <li>- wenden zentrale Kenntnisse der Optionspreistheorie an, um Bestandteile komplexer, strukturierter Fixed Income- und Equity-Produkte zu analysieren, diese zu bewerten und deren Wertbeitrag für Kunden einer Bank zu evaluieren.</li> <li>- können unter Berücksichtigung von Kundenpräferenzen eigenständig innovative Finanzprodukte entwickeln.</li> <li>- sind in der Lage die Positionen Eigen- und Fremdkapital von Unternehmen auf Basis der Optionspreistheorie zu bewerten.</li> <li>- können Instrumente zum Kreditrisikotransfer erläutern und deren Einsatzmöglichkeiten kritisch hinterfragen.</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 1. und 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance &amp; Insurance)</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich</p> <p>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p> <p>Master Economics: Elective compulsory subjects</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 45 h</p> <p>Eigenstudium: 105 h</p>
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Hull, John C.: Options, futures and other derivatives</p> <p>Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben</p>

1	<b>Modulbezeichnung FACT-53770</b>	<b>Finanz- und Bankmanagement</b> (Financial and bank management)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Finanz- und Bankmanagement (Financial and bank management)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scholz
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassische Ansätze zum Management von Marktzinsrisiken</li> <li>- Darstellung und Bewertung moderner Finanzinstrumente und Finanzprodukte (z.B. Optionen, Futures, Forwards und Swaps)</li> <li>- „Value at Risk“ zur Messung finanzieller Risiken</li> <li>- Aufbau und Funktion von Finanzsystemen</li> <li>- Steuerungssysteme für Finanzunternehmen</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ermitteln Zinsrisiken von Anleiheportfolios und beurteilen Instrumente zur Reduktion von Zinsrisiken und deren Einsatz aus Kundensicht.</li> <li>- können diverse Fixed-Income Produkte wie Kupon-Anleihen, Floating Rates Notes und Zinsswaps bewerten und deren Chancen-Risiko-Profile beurteilen.</li> <li>- bestimmen die Kennzahl „Value at Risk“ für Portfolios und unter Anwendung verschiedene Konzepte der Volatilitätsschätzung.</li> <li>- können den generellen Aufbau und die Funktion des Banken- und Finanzsystems erläutern</li> <li>- beurteilen auf Basis der Marktzinsmethode die Geschäftspolitik einer Bank.</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance &amp; Insurance)</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich, sofern nicht im Wahlbereich in Block 3 belegt; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich</p> <p>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p> <p>Master Economics: Wahlbereich</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Hartmann-Wendels, T. / Pfingsten, A. / Weber, M.: Bankbetriebslehre, Berlin u.a.</p> <p>Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>

1	<b>Modulbezeichnung FACT-55530</b>	<b>Hauptseminar Finance</b> (Advanced seminar: Finance)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Hauptseminar Finance <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scholz und Mitarbeitende
5	Inhalt	Verschiedene wechselnde Themenbereiche aus dem Bereich Finanzierung
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- arbeiten in Gruppen selbstständig Analysen zu aktuellen Forschungsbereichen aus.</li> <li>- erstellen auf Basis wissenschaftlicher Methoden und aktueller englischer Fachliteratur eigenständig einen Lösungsvorschlag zu einer aktuellen Forschungsfrage.</li> <li>- wenden zuvor in Vorlesungen erworbene theoretische Kenntnisse an und erarbeiten sich selbstständig neues Fachwissen.</li> <li>- analysieren mit Hilfe statistischer Verfahren einen aktuellen Datensatz.</li> <li>- geben und erhalten im Rahmen interaktiver Präsentationen der Arbeitsergebnisse ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Workshop Capital Markets Research oder Workshop Finance, Financial Engineering und Structured Finance
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 3. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance &amp; Insurance)</p> <p>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p> <p>Master Economics: Wahlbereich</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Seminararbeit (ca. 15 Seiten, tw. in Gruppenarbeit) und Präsentation/Präsentationspapier (tw. in Gruppenarbeit) und Diskussionsbeitrag</p> <p><i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i></p>
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (60%) und, Präsentation/Präsentationspapier (20%) und, Diskussionsbeitrag (20%)
12	Turnus des Angebots	jedes Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 30 h</p> <p>Eigenstudium: 120 h</p>
14	Dauer des Moduls	1 Semester



15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1.	<b>Modulbezeichnung FACT-55600</b>	<b>Hauptseminar Risk and insurance</b> (Advanced seminar: Risk and insurance)	<b>5 ECTS</b>
2.	Lehrveranstaltung	S (2 SWS): Hauptseminar Risk and insurance (Advanced seminar: Risk and insurance)	5 ECTS
3.	Lehrende	Prof. Gatzert und Mitarbeitende	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Gatzert
5.	Inhalt	Ausgewählte Fragen des Risiko- und Versicherungsmanagements (wechselnde und aktuelle Themenschwerpunkte)
6.	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden beobachten und erschließen aktuelle Entwicklungen in der Versicherungswirtschaft</li> <li>- Des Weiteren erforschen und diskutieren sie aktuelle Problemstellungen des Versicherungs- und Risikomanagements</li> <li>- Die Studierenden geben Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentation wertschätzendes Feedback</li> </ul>
7.	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an <a href="mailto:wiso-vwrm@fau.de">wiso-vwrm@fau.de</a> – weitere Informationen siehe Lehrstuhl-Homepage. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
8.	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 2. Semester; SS: ab 2. Semester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance) Master Management: Vertiefungsbereich
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit (ca. 15 Seiten) und Präsentation (15-25 Minuten)  <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
11.	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (65%) und Präsentation (35%)
12.	Turnus des Angebots	jedes Semester
13.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 30 h Eigenstudium 120 h
14.	Dauer des Moduls	1 Semester
15.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16.	(Vorbereitende) Literatur	In Abhängigkeit vom Rahmenthema des Seminars (wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben)

1	<b>Module name</b> <b>MSE-52290</b>	<b>International finance</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	V (2 SWS): International finance, theory and policy Ü (1 SWS): International finance, theory and policy	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Merkl	

4	Module coordinator	Prof. Merkl
5	Contents	This course covers a wide range of topics (e.g., exchange rates and exchange rate regimes, national accounts and capital flows, international financial system, international banking and central banking). Basic economic concepts will be provided as a background. Statistics and empirical results will be shown to understand the validity of these concepts. Recent real-life examples/case studies will be used to analyze the implications for policy makers, international organisations and business.
6	Learning objectives and skills	Students - understand and apply basic concepts of exchange rate determination and their validity. -learn about driving forces of capital flows. -analyze how international (central) banking and the international financial system work. -apply their knowledge in a presentation (either in case study style or in a small quantitative project).
7	Recommended prerequisites	Macroeconomics (Bachelor)
8	Integration in curriculum	Semester 1, 3
9	Module compatibility	Master IBS: Kernbereich Master Economics: Elective compulsory subjects Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance)
10	Method of examination	Written examination (60 minutes)
11	Grading procedure	Written examination (100%)  [The grade can be improved up to 0.7 units with a voluntary presentation during the winter term.]
12	Module frequency	Winter term (WS)
13	Workload	Presence: 45 h Self-study: 105 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Presentation slides and relevant literature will be provided.

1	<b>Modulbezeichnung FACT-56540</b>	<b>Lebensversicherung</b> (Life insurance)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Lebensversicherung (Life insurance)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gatzert
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in den Lebensversicherungsmarkt</li> <li>- Darstellung von klassischen und innovativen Lebensversicherungsprodukten (und den darin enthaltenen impliziten Optionen)</li> <li>- Versicherungsmathematische Aspekte: Bestimmung von Prämien und Deckungsrückstellungen auf Basis der typischen aktuariellen Rechnungsgrundlagen (Zins, Sterbetafeln)</li> <li>- Analyse und Bewertung von Fondsprodukten mit Garantien</li> <li>- Absicherung von Garantien in Fondsprodukten mit Kapitalanlagestrategien (u.a. Constant Proportion Portfolio Insurance)</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden können aktuelle Entwicklungen im Lebensversicherungsmarkt beurteilen und hinterfragen diese</li> <li>- Die Studierenden berechnen Prämien und Deckungsrückstellungen von klassischen Lebensversicherungsverträgen</li> <li>- Des Weiteren bewerten sie klassische und fondsgebundene Lebensversicherungsprodukte mit verschiedenen Garantien und vergleichen verschiedene Methoden der Bewertung</li> <li>- Die Studierenden schätzen ein, wie verschiedene Arten von Finanzgarantien abgesichert werden müssen und wenden hierfür auch Kapitalanlagestrategien an</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance & Insurance) Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Elective compulsory subjects
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur  <i>Im Sommersemester besteht vorlesungsbegleitend die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn vier je 10-minütige Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde. Etwaige Quizergebnisse aus dem Sommersemester werden für eine Prüfung im Wintersemester übernommen.</i>
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16	(Vorbereitende) Literatur	Die vorbereitende Literatur und auch die weitergehende, forschungsbezogene Literatur werden im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.
----	---------------------------	--

1	<b>Modulbezeichnung FACT-52580</b>	<b>Praxisseminar: Innovative Versicherungsprodukte</b> (Seminar: Innovative insurance products)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S (4 SWS): Entwicklung und Vermarktung innovativer Versicherungsprodukte (Development and marketing of innovative insurance products)	
3	Lehrende	Prof. Gatzert und Mitarbeitende / Prof. Steul-Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gatzert / Prof. Dr. Steul-Fischer
5	Inhalt	Das interdisziplinäre Praxisseminar veranstaltet von dem Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement und dem Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing sowie einem Praxispartner - vermittelt den Studierenden praxisnahe Kenntnisse zu (Produkt-) Entwicklungen und der Vermarktung von innovativen Versicherungsprodukten in Versicherungsunternehmen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Studierende können: <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenständig innovative Versicherungsprodukte konzipieren</li> <li>- Risiken identifizieren und die Risikosituation bewerten</li> <li>- innovative Vermarktungskonzepte entwickeln</li> <li>- anhand einer Abschlusspräsentation wesentliche Inhalte vorstellen</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse der Versicherungswirtschaft sind hilfreich Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an <a href="mailto:katrin.osterrieder@fau.de">katrin.osterrieder@fau.de</a> (beschränkte Teilnehmerzahl – Auswahl auf Basis der Studienleistungen und des Lebenslaufs)
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance) Master Management: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Sonstiges) Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlbereich (Grundlagen FACT) Master International Information Systems: Module in the section Information Systems – Digital Business ( <b>Elective</b> ) Master Marketing mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Interdisziplinäre Module“ Master Marketing mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Sonstiges“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit (15- 20 Seiten) in Gruppenarbeit und - Präsentation (15-30 Minuten, inklusive Protokoll zur Präsentation) in Gruppenarbeit.  <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (50%) und Präsentation (50%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester

13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben



1	<b>Modulbezeichnung FACT-52260</b>	<b>Quantitative risk assessment with Excel</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Quantitative risk assessment with Excel	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gatzert
5	Inhalt	Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse im Umgang mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel durch Anwendung auf die Bewertung verschiedener Finanzinstrumente und die Risikoeinschätzung von Unternehmen. Ein zentrales Ziel der Veranstaltung ist das Erlernen von Herangehensweisen bei der Arbeit mit Standardsoftware im Bereich Insurance & Finance sowie die computerbasierte Darstellung und Berechnung von komplexen Finanzinstrumenten. Hierzu werden ausgewählte Fragenstellungen und Themenblöcke aus dem Bereich Insurance & Finance behandelt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Studierende erwerben fundierte Kenntnisse in Excel und lernen Methoden und typische Herangehensweisen in Insurance und Finance kennen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse in Finanzierung sind hilfreich. Die Anmeldung erfolgt über StudOn (Termine werden auf der Lehrstuhlhomepage bekanntgegeben).
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance) Master Management: Vertiefungsbereich  Das Seminar kann nur einmal entweder im Rahmen des Moduls „Quantitative Risk Assessment with Excel“ oder im Modul „Schlüsselqualifikationen FACT“ belegt werden.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<del>60-minütige elektronische Prüfung</del>  Prüfungswechsel aufgrund von Corona: Hausarbeit (elektronisch, tw. Beantwortung offener Fragen (ca. 2 Seiten) und Bearbeitung einer Fallstudie in Excel (ca. 5 Excel-Blätter)) Ohne Ableistung der Prüfungsleistung kann das mit 2 SWS bewertete Seminar als Schlüsselqualifikation im Rahmen des SQ-Moduls belegt werden. In diesem Fall besteht Anwesenheitspflicht.
11	Berechnung Modulnote	<del>Elektronische Prüfung (100%)</del>  Prüfungswechsel aufgrund von Corona: Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester, ggf. auch im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung FACT-56130</b>	<b>R for insurance and finance</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): R for insurance and finance	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gatzert
5	Inhalt	Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse bei der Arbeit und im Umgang mit der Programmiersprache R im Bereich Insurance & Finance durch Anwendung auf die Risikoeinschätzung von Unternehmen sowie die computerbasierte Darstellung und Bewertung von komplexen Finanzinstrumenten.
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden wenden Programmierkenntnisse in R in Bezug auf Insurance &amp; Finance an und hinterfragen diese</li> <li>- Die Studierenden berechnen und untersuchen Kennzahlen zur Finanz- und Risikoanalyse eines Finanzunternehmens</li> <li>- Anhand von Fallstudien quantifizieren und beurteilen die Studierenden die Risikosituation von Versicherungsunternehmen</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> <li>- Anmeldung über StudOn (Termine werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben – beschränkte Teilnehmerzahl, erste Stunde gleiche Chance („StudOn-Happy-Hour“), danach Windhundverfahren)</li> </ul>
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 2. Semester; SS: ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance) Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<del>60-minütige elektronische Prüfung</del> <b>Prüfungswechsel aufgrund von Corona:</b> <b>Hausarbeit (elektronisch, tw. Beantwortung offener Fragen (ca. 2 Seiten) und Bearbeitung einer Fallstudie in R (ca. 5 Seiten Code))</b>  Im Sommersemester besteht vorlesungsbegleitend die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn vier je 10-minütige Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Hausarbeit mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde. Etwaige Quizzergebnisse aus dem Sommersemester werden für eine Prüfung im Wintersemester übernommen.
11	Berechnung Modulnote	<del>Elektronische Prüfung (100%)</del>  <b>Prüfungswechsel aufgrund von Corona:</b> <b>Hausarbeit (100%)</b>
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung FACT-52670</b>	<b>Rechnungslegung und Reporting nach HGB/IFRS/Solvency II bei Versicherungen</b> (Accounting and reporting under HGB/IFRS/ solvency II for insurance companies)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Rechnungslegung und Reporting nach HGB/IFRS/Solvency II bei Versicherungen <b>(Anwesenheitspflicht)</b> (Accounting and reporting under HGB/IFRS/ solvency II for insurance companies)	5 ECTS
3	Lehrende	Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gatzert
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktuelle Fragestellungen aus der Versicherungsbranche, insbesondere hinsichtlich regulatorischer Rahmenbedingungen und neuer Versicherungsprodukte bzw. -services und Innovationen (bspw. InsurTech), sowie deren Auswirkungen auf die Bilanzierung von Versicherungsunternehmen</li> <li>- Einführung zu Solvency II und der zugehörigen Versicherungstechnik (Marktwertbilanz, Bilanzierungsgrundsätze, Konsolidierungsaspekte etc.)</li> <li>- Einblick in die Unternehmenspraxis von Versicherungen hinsichtlich der Bilanzierung (IFRS und HGB), Datenanforderung und Organisationsstruktur unter Solvency II mit perspektivischem Blick auf Modernisierungstrends</li> <li>- Publizitätsanforderungen von Solvency II sowie daraus abgeleitete Implikationen für die Planung und Steuerung eines Versicherungsunternehmens</li> <li>- Zukünftige Entwicklungen in der IT-/Prozesslandschaft bei Versicherungsgesellschaften und deren Auswirkung auf externe Prüfungsansätze</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden lernen aktuelle Herausforderungen aus der Versicherungsbranche sowie Modernisierungstrends kennen, können diese beurteilen und hinterfragen diese</li> <li>- Die Studierenden erlernen und untersuchen die grundlegende Konzeption eines Versicherungsunternehmens, vor allem hinsichtlich Solvency II</li> <li>- Die Studierenden lernen strukturiert und interaktiv praxisrelevante Fragestellungen (u.a. IFRS 417/9) aus dem Versicherungsbereich zu lösen</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage die Bilanzierung von Versicherungsunternehmen zu verstehen und können darüber hinaus Anforderungen ableiten, die hinsichtlich der (IT-) Prozesse oder der Datenqualität unter Solvency II benötigt werden</li> <li>- Die Studierenden erlernen ein Verständnis für die Veröffentlichungsvorschriften von Solvency II. Darauf aufbauend erlangen Sie Kenntnisse über die Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Die Anmeldung erfolgt über StudOn – beschränkte Teilnehmerzahl, erste Stunde gleiche Chance („StudOn-Happy-Hour“), danach Windhundverfahren
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 3. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance & Insurance)

10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 120h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung kommuniziert

1	<b>Modulbezeichnung FACT-53330</b>	<b>Workshop capital markets research</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S (3 SWS): Workshop capital markets research <i>(Anwesenheitspflicht)</i>	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scholz
5	Inhalt	In diesem Seminar lesen, präsentieren und diskutieren die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Gebiet der Finanzierung, die in international führenden Zeitschriften erscheinen bzw. erschienen sind.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erarbeiten sich in Gruppen durch eigenständige Recherche und Ausarbeitung von Präsentationen zu hochrangigen, internationalen Publikationen neues Wissen, das sie den Teilnehmern des Seminars vermitteln. - können ihre zuvor in Vorlesungen erworbenen theoretischen Kenntnisse im Rahmen interaktiver Präsentationen anwenden. - beurteilen quantitative Methoden, die in aktuellen Forschungsarbeiten zum Einsatz kommen und wenden ausgewählte Methoden an exemplarischen Datensätzen an. - geben und erhalten im Rahmen offener Diskussionen zu den Präsentationen ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefte Kenntnisse im Bereich Finance
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 1. Semester; SS: ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation/Präsentationspapier (tw. in Gruppenarbeit) und Diskussionsbeitrag  <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
11	Berechnung Modulnote	Präsentation/Präsentationspapier (50 %) und Diskussionsbeitrag (50 %)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

		weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben
--	--	--

1	<b>Modulbezeichnung FACT-53910</b>	<b>Workshop Finance</b> (Workshop finance)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S (3 SWS): Workshop Finance <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scholz
5	Inhalt	In diesem Seminar lesen, präsentieren und diskutieren die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Gebiet der Finanzierung, die in international führenden Zeitschriften erscheinen bzw. erschienen sind.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erarbeiten sich in Gruppen durch eigenständige Recherche und Ausarbeitung von Präsentationen zu hochrangigen, internationalen Publikationen neues Wissen, das sie den Teilnehmern des Seminars vermitteln. - können ihre zuvor in Vorlesungen erworbenen theoretischen Kenntnisse im Rahmen interaktiver Präsentationen anwenden. - beurteilen quantitative Methoden, die in aktuellen Forschungsarbeiten zum Einsatz kommen und wenden ausgewählte Methoden an exemplarischen Datensätzen an. - geben und erhalten im Rahmen offener Diskussionen zu den Präsentationen ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefte Kenntnisse im Bereich Finance
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 2. Semester; SS: ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance & Insurance) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation/Präsentationspapier (tw. in Gruppenarbeit) und Diskussionsbeitrag  Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
11	Berechnung Modulnote	Präsentation/Präsentationspapier (50 %) und Diskussionsbeitrag (50 %)
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

		weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben
--	--	--



## **Modulgruppe Auditing and Law**

1	<b>Modulbezeichnung FACT-53920</b>	<b>Fallstudien Auditing</b> (Case studies auditing)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Fallstudien Auditing (Anwesenheitspflicht) (Case studies auditing)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Henselmann und Mitarbeitende, Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Henselmann
5	Inhalt	Inhalte sind Theorie und Praxis der Unternehmensanalyse, Mergers & Acquisitions, Unternehmensbewertung, Purchase Price Allocation, Werthaltigkeitstest und Impairment an konkreten Fallbeispielen.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten. Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können zugehörige Dokumente und Rechenwerke selbst erstellen oder ihnen vorgelegte Dokumente und Rechenwerke analysieren, beurteilen und die getroffenen Annahmen hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Fallstudie (10-40 Seiten, inkl. Rechenmodelle als Anhänge)
11	Berechnung Modulnote	Fallstudie (100%)
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung FACT-55540</b>	<b>Hauptseminar Auditing</b> (Advanced seminar: Auditing)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Hauptseminar Auditing (Anwesenheitspflicht) (Advanced seminar: Auditing)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Henselmann und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte/r	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Henselmann
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind verschiedene wechselnde (aktuelle und grundsätzliche) Themenbereiche aus dem Bereich des Rechnungswesens und Prüfungswesens
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen in den besprochenen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Die Studierenden beherrschen die erforderlichen Forschungsmethoden und können sie auf eine wissenschaftliche Problemstellung anwenden, einen schriftlichen Lösungsvorschlag unterbreiten und diesen bei einer Präsentation verteidigen. Für die Präsentation besteht Anwesenheitspflicht. Die Studierenden können autonom eigenständige forschungsbezogene Projekte durchführen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine (ggf. themenspezifisch)
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 2. Semester; SS: ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik: Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit (ca. 15 Seiten), Präsentation (20-40 Minuten) und wissenschaftlicher Diskurs (20-40 Minuten) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (50%), Präsentation (25%) und wissenschaftlicher Diskurs (25%)
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	In Abhängigkeit vom Rahmenthema des Seminars (wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben)

1	<b>Modulbezeichnung FACT-53930</b>	<b>Prüfungstechnik</b> (Auditing rules and standards)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V (2 SWS): Prüfungstechnik (Auditing rules and standards)  Tutorium: „Prüfsoftware“, Blockveranstaltung mit Anwesenheitspflicht	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bömelburg	

4	Modulverantwortliche/r	Prof Dr. Bömelburg
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind Theorie und Praxis der Durchführung von Prüfungen, insbesondere Abschlussprüfungen. Dazu gehören Prüfungsarten im Überblick, Berufsrecht, Vorgaben zur Abschlussprüfung nach HGB und internationalen Standards, Planung und Durchführung der Abschlussprüfung, Qualitätssicherung, Besonderheiten der Konzernabschlussprüfung, Einsatz von IT bei der Prüfung.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Situationen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen. Sie beherrschen Software zur Unterstützung des Prüfungsprozesses. Diese Kompetenz wird im Rahmen eines Tutoriums durch Übungen am PC mit speziell installierter Software vermittelt. Dazu ist die Anwesenheit notwendig.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 1. Semester; SS: ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung FACT-53800</b>	<b>Sonderbilanzen und Sonderprüfungen</b> (Accounting and auditing for special events)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Sonderbilanzen und Sonderprüfungen (Accounting and auditing for special events)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Henselmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Henselmann
5	Inhalt	Gegenstand der Veranstaltung sind Situationen, in denen die Aufstellung einer Sonderbilanz oder eine Sonderprüfung des Unternehmens verpflichtend zu erfolgen hat oder freiwillig erfolgen kann. Hierzu gehören u.a. Gründung, Kapitalbeschaffung, Kauf und Verkauf, Börseneinführung, Unternehmenskrisen, Insolvenz, Sanierung, Strukturänderungen sowie Auseinandersetzung und Liquidation.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können zugehörige Dokumente und Rechenwerke selbst erstellen oder ihnen vorgelegte Dokumente und Rechenwerke analysieren, beurteilen und die getroffenen Annahmen hinterfragen.</p> <p>[Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der handelsrechtlichen und internationalen Rechnungslegung
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)

12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung FACT-57360</b>	<b>Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft</b> (Laws governing corporations listed on the stock exchange)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V: (3 SWS): Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. David Bartlitz	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jochen Hoffmann
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung: Grundlagen des Aktienrechts</li> <li>- Der Weg in eine börsentaugliche Rechtsform (insbes. durch Umwandlung)</li> <li>- Der Börsengang: rechtliche Anforderungen und Haftungsrisiken</li> <li>- Das Sonderrecht börsennotierter Gesellschaften: Aktien- und kapitalmarktrechtliche Pflichten</li> <li>- Die börsennotierte AG als Ziel eines Übernahmeangebots</li> <li>- Going private: Squeeze-out, echtes und kaltes Delisting</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen die rechtlichen Anforderungen an einen Börsengang und untersuchen die sich dabei stellenden Probleme,</li> <li>- sind in der Lage, den Ablauf eines Börsengangs zu beschreiben und die dabei auftretenden Risiken zu bewerten,</li> <li>- können Fragestellungen des aktien- und kapitalmarktrechtlichen Pflichtenregimes erkennen und bewerten,</li> <li>- erkennen die Pflichten bei Übernahmeangeboten und sind in der Lage, einen Rückzug von der Börse zu gestalten,</li> <li>- wenden gewonnene Erkenntnisse auf konkrete Sachverhalte an.</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahme an der Bachelorveranstaltung Wirtschaftsprivatrecht (Recht II) oder einer vergleichbaren Veranstaltung, in der die Grundlagen des Aktienrechts behandelt werden, sowie an der Masterveranstaltung Rechtliche Grundlagen der Start up-Unternehmen
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	WS: 1. und 3. Semester; SS: 2. und 4. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law)</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</p> <p>Die Veranstaltung kann insgesamt nur einmal belegt werden, entweder im Rahmen des Moduls „Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft“ oder im Rahmen des Moduls „Schlüsselqualifikationen FACT“.</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Präsentation von ca. 20 Minuten</p> <p>Optional: Verbesserung der Endnote durch Einreichung von vorlesungsbegleitenden, ggf. in Gruppenarbeit erstellten Einsendearbeiten, Anrechnung nur bei Bewertung der Präsentation als bestanden, Anrechnung nur bei Bewertung der jeweiligen Einsendearbeit als bestanden, Anrechnung nur von Einsendearbeiten, die in demselben Semester wie die Präsentation erbracht wurden, Verbesserung um 0,3 Notenpunkte bei zwei, um 0,7 Notenpunkte bei vier als bestanden bewerteten Einsendearbeiten, maximale Verbesserung insgesamt 0,7 Notenpunkte.</p>
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Präsentation (100 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenzzeit: 45 h</p> <p>Eigenstudium: 105 h</p>

		Das Modul besteht aus einer regulären Vorlesung im Umfang von 2 SWS und einem Blocktermin im Umfang von 1 SWS, in dessen Rahmen insbesondere die Prüfungsleistung erbracht wird. Ohne Ableistung der Prüfungsleistung im Rahmen der zusätzlichen 1 SWS kann die mit 2 SWS bewertete Vorlesung als Schlüsselqualifikation im Rahmen des SQ-Moduls belegt werden.
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Langenbucher, Aktien- und Kapitalmarktrecht



1	<b>Modulbezeichnung FACT-57370</b>	<b>Rechtliche Grundlagen der Start-up-Unternehmen</b> (Legal principles governing start-up enterprises)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V: (3 SWS): Rechtliche Grundlagen der Start-up Unternehmen	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. David Bartlitz	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jochen Hoffmann
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Wahl der Rechtsform (Anzahl und Art der Gründer, Zweck/Gegenstand des Unternehmens, Kosten/Aufwand, Kaufmannseigenschaft)</li> <li>- Die Gestaltung des Gesellschaftsvertrages (obligatorische und fakultative Regelungen)</li> <li>- Das Verfahren der Errichtung (Beratung und Beurkundung durch den Notar, Kapitalaufbringung, Anmeldung zum Handelsregister, Eintragung in das Handelsregister, Bekanntmachungen, Genehmigungsvorbehalte)</li> <li>- Die Beschaffung von Eigenkapital bei Investoren (Möglichkeiten der Vertragsgestaltung insbesondere bei (Venture-)Kapitalgebern)</li> <li>- Die Gestaltung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen</li> <li>- Die Gestaltung des Impressums</li> <li>- Datenschutzrechtliche Anforderungen an Unternehmen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen die verschiedenen Optionen bei der Rechtsformwahl und untersuchen die sich dabei stellenden Probleme,</li> <li>- sind in der Lage, einen Gesellschaftsvertrag sach- und interessengerecht zu gestalten und die dabei auftretenden Risiken sowie Folgen abzuwägen und zu bewerten,</li> <li>- können Fragestellungen des Errichtungsverfahrens sowie der Eigenkapitalbeschaffung erkennen und bewerten,</li> <li>- sind in der Lage, Allgemeine Geschäftsbedingungen, das Impressum sowie die Erhebung bzw. Verarbeitung personenbezogener Daten recht- und zweckmäßig zu gestalten,</li> <li>- wenden gewonnene Erkenntnisse auf konkrete Sachverhalte an.</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahme an den Bachelorveranstaltungen Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts (Recht I) oder Wirtschaftsprivatrecht (Recht II) oder einer vergleichbaren Veranstaltung über die Grundlagen des Zivilrechts, die mit mindestens 5 ECTS bewertet wird, sowie an der Masterveranstaltung Grundkurs Gesellschaftsrecht
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	WS: 2. und 4. Semester; SS: 1. und 3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law)</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</p> <p>Die Veranstaltung kann insgesamt nur einmal belegt werden, entweder im Rahmen des Moduls „Rechtliche Grundlagen der Start-up Unternehmen“ oder im Rahmen des Moduls „Schlüsselqualifikationen FACT“.</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation von ca. 20 Minuten
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Präsentation (100 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenzzeit: 45 h</p> <p>Eigenstudium: 105 h</p>

		Das Modul besteht aus einer regulären Vorlesung im Umfang von 2 SWS und einem Blocktermin im Umfang von 1 SWS, in dessen Rahmen insbesondere die Prüfungsleistung erbracht wird. Ohne Ableistung der Prüfungsleistung im Rahmen der zusätzlichen 1 SWS kann die mit 2 SWS bewertete Vorlesung als Schlüsselqualifikation im Rahmen des SQ-Moduls belegt werden.
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<i>Kamanabrou</i> , Vertragsgestaltung (daraus §§ 1, 2, 3, 9). Weitere geeignete Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung FACT-53500</b>	<b>Spezialfragen der Rechnungslegung</b> (Advanced financial accounting)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Spezialfragen der Rechnungslegung (Advanced financial accounting)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Henselmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Henselmann
5	Inhalt	Gegenstand der Veranstaltung ist die Behandlung komplexer Bilanzierungssachverhalte in der Rechnungslegung nach HGB und IFRS. Hierzu gehören u.a. die Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital, die Bilanzierung von Finanzinstrumenten sowie Sicherungsgeschäften, Pensionszusagen, Leasingverhältnisse und anteilsbasierte Vergütungsformen.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können zugehörige Dokumente und Rechenwerke selbst erstellen oder ihnen vorgelegte Dokumente und Rechenwerke analysieren, beurteilen und die getroffenen Annahmen hinterfragen.</p> <p>[Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der handelsrechtlichen und internationalen Rechnungslegung
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

## **Modulgruppe Controlling**

1	<b>Module name</b> <b>FACT-53940</b>	<b>Cases in business controlling</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	S (2 SWS): Challenges in business management <i>(Compulsory attendance)</i>	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Fischer Prof. Thomas	

4	Module coordinator	Prof. Fischer	
5	Contents	The course deals with controlling instruments on the enterprise, segment, and project level. The students will intensively discuss and analyze real-world case material from current issues of a global technology enterprise with senior managers as advisors.	
6	Learning objectives and skills	As main objective students will have the opportunity to get in touch with real business issues. They will be supported in creating a seminar paper and presentation. The course provides extended professional studies in the field of accounting and controlling and brings students in touch with real business cases of a leading, global acting technology enterprise. Hereby, the qualified profile as well as personal skills of the student participants are further developed - as the participants give and receive appreciative feedback as part of the interactive presentation of the work results.	
7	Recommended prerequisites	The number of participants is limited. Participants will be selected according to their FACT related skills (i.e. BA elective courses in Finance, Auditing, Controlling, and/or Taxation) Full attendance in the seminar meetings is compulsory.	
8	Integration in curriculum	WT: 1 <sup>st</sup> or 2 <sup>nd</sup> term, ST: 1 <sup>st</sup> or 2 <sup>nd</sup> term	
9	Module compatibility	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Controlling) Master Management: Pflichtbereich II (FACT-53941) Master Economics: freier Wahlbereich Master International Business Studies: Wahlbereich Master WING: Wahlbereich (Aktuelle Fragen aus FACT I)	
10	Method of examination	Seminar paper (ca. 12-15 pages) and presentation (ca. 15 minutes) and class participation (ca. 10 minutes) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.	
11	Grading procedure	Seminar paper (60%) and presentation (30%) and class participation (10%)	
12	Module frequency	Winter term and summer term	
13	Workload	Attendance time: 30 h Self-Study: 120 h	
14	Module duration	1 term	
15	Teaching and examination language	English and German	

16	Recommended reading	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015.</li> <li>▪ Further literature recommendations will be given in class.</li> </ul>
----	---------------------	--

1	<b>Modulbezeichnung FACT-54321</b>	<b>Controlling and reporting</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (1 + 1 SWS): Controlling and reporting	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fischer und Prof. Keller	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fischer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Jahresabschlussanalyse</li> <li>- Segmentberichterstattung</li> <li>- Finanzwirtschaftliche Analyse</li> <li>- Erfolgswirtschaftliche Analyse</li> <li>- Strategische Analyse</li> <li>- Analyse des Lageberichts</li> <li>- Value Reporting</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können wesentliche Instrumente und Kennzahlen für die finanzwirtschaftliche, erfolgswirtschaftliche und strategische Analyse von Publizitätsinformationen beurteilen. Sie können den Zusammenhang von Bewertung und Ergebnisprognose einschätzen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Bilanzierung, Grundlagen Investition und Finanzierung
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Controlling) Master Management: Pflichtbereich II (FACT-54320) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Aufl., Stuttgart 2016.

1	<b>Modulbezeichnung FACT-53700</b>	<b>Corporate investment controlling</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Corporate investment controlling	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fischer
5	Inhalt	- Grundlagen des Beteiligungscontrollings - M&A-Strategien - Beteiligungen und Reporting - Anreizsysteme im Beteiligungscontrolling
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können Instrumente einschätzen, die Unternehmen für die strategische und operative Planung, Steuerung und Kontrolle von Beteiligungen einsetzen. Im Einzelnen kennen die Studierenden M&A-Strategien, Reporting von Beteiligungen und Anreizsysteme im Beteiligungscontrolling.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Bilanzierung, Grundlagen Investition und Finanzierung
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Controlling) Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Burger, A./Ulbrich, P./Ahlemeyer, N.: Beteiligungscontrolling, 2. Aufl., München 2010.</li> <li>▪ Schultze, W./Hirsch, C.: Unternehmenswertsteigerung durch wertorientiertes Controlling, München 2005.</li> <li>▪ Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015.</li> <li>▪ Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016.</li> </ul>



1	<b>Modulbezeichnung FACT-55550</b>	<b>Hauptseminar Controlling</b> (Advanced seminar: Controlling)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Hauptseminar Controlling ( <b>Anwesenheitspflicht</b> ) (Advanced seminar: Controlling)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fischer
5	Inhalt	Wechselnde Themen aus dem Bereich Controlling
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen, ein aktuelles Fachproblem mit wissenschaftlichen Methoden zu einem eingegrenzten Themenbereich zu bearbeiten, einen Lösungsvorschlag zu entwickeln und diesen in einer wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Hierbei geben und erhalten die Studierenden im Rahmen interaktiver Präsentationen der Arbeitsergebnisse ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der Veranstaltungen „Controlling of Business Systems“ und „Controlling and Reporting“.
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 1. Semester; SS: ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Controlling) Master Management: Pflichtbereich II (MIM-5440) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit (12-15 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten) und Diskussionsbeitrag (ca. 10 Minuten) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (60%) und Präsentation (30%) und Diskussionsbeitrag (10%)
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

## Modulgruppe Taxation

1	<b>Modulbezeichnung FACT-53881</b>	<b>Abgabenordnung</b> (Tax procedure)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Abgabenordnung (Tax procedure)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Ismer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ermittlung der Sachverhalte, die zu einer Besteuerung nach den Einzelsteuergesetzen wie EStG, KStG oder UStG führen</li> <li>- Festsetzung der Steuer</li> <li>- Erhebung der Steuer</li> <li>- Rechte des Bürgers im Verfahren (v.a. Einspruchsverfahren) und</li> <li>- seinen Rechtsschutz (außergerichtlich und gerichtlich)</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen zum einen das Besteuerungsverfahren und können zum anderen die Möglichkeiten des Rechtsschutzes der Steuerpflichtigen gegen rechtswidrige Maßnahmen der Steuerbehörden anwenden. Weiterhin können die Studierenden unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze steuerliche Fallgestaltungen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung steuerrechtlicher Rechtsprechung und aktueller wissenschaftlicher Literatur können die Studierenden steuerliche Fallgestaltungen gutachterlich prüfen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Steuerrecht
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Birk, Steuerrecht; Jakob, Abgabenordnung; Tipke/Lang, Steuerrecht: jeweils aktuelle Auflage; Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung FACT-55220</b>	<b>Besteuerung von Personengesellschaften</b> (Taxation of partnerships)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Besteuerung von Personengesellschaften (Taxation of partnerships)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Ismer	
5	Inhalt	- Personengesellschaften im Einkommensteuerrecht - Personengesellschaften im Gewerbesteuerrecht - Ausgewählte Problembereiche der steuerlichen Gewinnermittlung - „Spezialfragen“ des Einkommensteuerrechts	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können die Besonderheiten der steuerlichen Gewinnermittlung bei Personengesellschaften bei der Einkommenssteuer und der Gewerbesteuer anwenden. Hierbei erfassen, beurteilen und prüfen sie gutachterlich steuerliche Fallgestaltungen unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Steuerlichen Gewinnermittlung (Prof. Scheffler)	
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Falterbaum/Bolk/Reiß/Kirchner, Buchführung und Bilanz, aktuelle Auflage weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben	

1	<b>Modulbezeichnung FACT-55210</b>	<b>Einkommensteuerrecht</b> (Income tax law)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Einkommensteuerrecht (Income tax law)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Ismer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Subjektive und objektive Steuerpflicht</li> <li>– Grundzüge der Einnahmen-Überschuss-Rechnung</li> <li>– Erwerbsaufwendungen</li> <li>– die einzelnen Einkunftsarten</li> <li>– Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen</li> <li>– Schwerpunkt auf dogmatischen Strukturen wie das Veranlassungsprinzip und die Systematik des Gesetzes</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze steuerliche Fallgestaltungen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung steuerrechtlicher Rechtsprechung und aktueller wissenschaftlicher Literatur können die Studierenden steuerliche Fallgestaltungen gutachterlich prüfen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Steuerrecht
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Birk, Steuerrecht; Jakob, Einkommensteuerrecht; Tipke/Lang, Steuerrecht: jeweils aktuelle Auflage; weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung FACT-55605</b>	<b>Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</b> (Advanced seminar: business taxation)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	<b>Inhalt</b>	In dem Seminar werden wechselnde Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre behandelt, die einen aktuellen Themenbezug aufweisen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden können aktuelle steuerliche Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden im Rahmen einer eigenen Hausarbeit bearbeiten und hierbei eigenständig Lösungsvorschläge erarbeiten. Hierbei ist es ihnen ferner möglich, ihre Problemstellung in das aktuelle Forschungsprogramm der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre einzuordnen. Darüber hinaus soll das Hauptseminar auf das Anfertigen einer Masterarbeit im Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre vorbereiten.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Steuerliche Gewinnermittlung oder Unternehmenssteuerrecht belegt wurden.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab 2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Anfertigen einer Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Präsentation der wesentlichen Ergebnisse (20-30 Minuten).
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit (70%) und Präsentation (30%)  Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jeweils im WS, im SS 2021
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung FACT-55615</b>	<b>Steuerwirkung und Steuerplanung</b> (Tax effects and tax planning)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V+ Ü (2 + 2 SWS): Steuerwirkung und Steuerplanung (Tax accounting)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner und Mitarbeiter	

1	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Frank Hechtner
2	<b>Inhalt</b>	Das Modul führt in die Steuerwirkungslehre ein und analysiert, was unter Steuerplanung zu verstehen ist. In dem Modul werden unterschiedliche Konzepte vorgestellt, um Steuerwirkungen zu identifizieren und zu quantifizieren. Hierbei erstrecken sich die angesprochenen Steuerwirkungen u.a. auf die Rechtsformwahl, die Renditewirkung der Besteuerung und ausgewählte Einzelaspekte der Ertragsbesteuerung.
3	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erlernen, welche unterschiedlichen Steuerwirkungen aus der Befolgung der Steuergesetze mit Fokus auf die Ertragsbesteuerung entstehen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unterschiedliche Steuerwirkungen unter Anwendung der gültigen Steuergesetze zu identifizieren und zu quantifizieren.
4	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Steuerliche Gewinnermittlung oder Unternehmenssteuerrecht belegt wurden.
5	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab 2. Semester
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
7	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	90-minütige Klausur
8	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100%)
9	<b>Turnus des Angebots</b>	jeweils im SS
10	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
11	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
12	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
13	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung FACT-53882</b>	<b>Umsatzsteuerrecht (VAT)</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Umsatzsteuerrecht (VAT)  (Empfehlung: Teilnahme an zusätzlich angebotenen Gastvorträgen)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Ismer
5	Inhalt	Umsatzsteuerrecht auf nationaler sowie europäischer Ebene. - steuerbare Leistungen - Steuerbefreiungen einschließlich Optionsmöglichkeiten - Bemessungsgrundlage - Festlegung des Steuerschuldners - Vorsteuerabzug - Besteuerungsverfahren - Anwendung der einschlägigen europäischen Rechtsakte, insbesondere der Mehrwertsteuersystemrichtlinie und der EuGH-Rechtsprechung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erschließen die sowohl für das Steueraufkommen als auch für die Beratungspraxis immer wichtigere Umsatzsteuer. Zudem beurteilen die Studierenden die Einwirkungen des Europarechts auf das innerstaatliche Recht. Weiterhin können die Studierenden unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze steuerliche Fallgestaltungen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung steuerrechtlicher nationaler und europäischer Rechtsprechung und aktueller wissenschaftlicher Literatur können die Studierenden steuerliche Fallgestaltungen gutachterlich prüfen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Steuerrecht
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Tipke/Lang, Steuerrecht; Terra/Kajus, A Guide to the European VAT Directive: jeweils aktuelle Auflage; Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

## Modulgruppe Interdisziplinäre Module

1	<b>Module name MSE-58050</b>	<b>Advanced industrial organization</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	V (2 SWS): Advanced industrial organization U (1 SWS): Advanced industrial organization	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Zöttl	

4	Module coordinator	Prof. Zöttl
5	Contents	<p>The goal of this course is to analyze topics that are important for an understanding of decision-making and firm behavior. Besides standard concepts such as price competition, product choice and market power, the course takes on topics such as free entry, switching costs, specific forms of price differentiation and bundling, asymmetric information, tying and platform markets.</p> <p>The integration of real-world cases in the course permits to focus on novel issues, such as competition policy in network markets, platform design, as well as pricing under asymmetric information.</p>
6	Learning objectives and skills	<p>Students then know how to model and analyze specific problems arising in the organization of different industries.</p> <p>They are able to connect real-world cases with the tools obtained in class and are able to propose own solution concepts for the situations considered.</p>
7	Recommended prerequisites	Solid knowledge in microeconomics, especially game theory (as taught in Bachelorprogrammes)
8	Integration in curriculum	Starting from semester 3
9	Module compatibility	Master Management: Vertiefungsbereich Master Economics: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Method of examination	Written examination (90 minutes)
11	Grading procedure	Written examination (100%). Students can improve their grade through a written assignment which then accounts for 20% of the grade.
12	Module frequency	Annually in the winter term
13	Workload	Attendance time: 45 h Self-study: 105 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Belleflamme/Peitz (2010, 1. Auflage), <i>Industrial Organization: Markets and Strategies</i> , Cambridge University Press, ISBN 978-0-521-68159-9.



1	<b>Module name</b> <b>IIS-57083</b>	<b>Advanced process management</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	Lecture: Advanced process management (2 SWS) Exercise: Advanced process management (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Bodendorf and colleagues	

4	Module coordinator	Prof. Bodendorf	
5	Contents	<b>Lecture and Exercise:</b> This course is about strategic business process planning and business-IT alignment. Additionally, it covers business process analysis, planning, engineering, monitoring and controlling. Furthermore, it provides a comprehensive understanding of workflow management systems, service-oriented architectures, intelligent agents and assistants as well as process portals.	
6	Learning objectives and skills	The students <ul style="list-style-type: none"> <li>• select suitable process architectures and organizational structures within the scope of business process management.</li> <li>• can model, analyze, and implement (with the aid of IT) complex processes.</li> <li>• independently transfer business process management concepts to new use cases.</li> <li>• solve weekly exercises to deepen the understanding of the lecture content</li> </ul>	
7	Recommended prerequisites	None	
8	Integration in curriculum	First or third semester	
9	Module compatibility	Master International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems – Architectures & Development (Elective) Master International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems – Services, Processes and Intelligence II (Elective) Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen Master International Production Engineering and Management Informatik Nebenfach Betriebswirtschaftslehre Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) Master IBS: Wahlbereich	
10	Method of examination	Written examination 90 minutes (Klausur 90 Minuten)	
11	Grading procedure	100% of exam score (100% der Klausurnote)	
12	Module frequency	Each WS	
13	Workload	Contact hours: 60 h Independent study: 90 h	
14	Module duration	1 semester	
15	Teaching and examination language	English	
16	(Recommended) reading	Fundamentals of Business Process Management, Springer, ISBN 978-3-642-33142. For more information see <a href="http://www.wi2.fau.de">http://www.wi2.fau.de</a>	

1	<b>Module name</b> <b>IIS-57085</b>	<b>Advanced service management</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	Lecture: Advanced service management Exercise: Advanced service management	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Bodendorf and colleagues	

4	Module coordinator	Prof. Bodendorf
5	Contents	<b>Lecture and exercise:</b> This module consists of two parts. Part one of the module provides an overview of service science. Characteristics of service design, production, and deployment are presented. The second part focuses on service businesses, such as finance, commerce, logistics, tourism, education, entertainment, healthcare and industrial services. Digital products and value-added services are discussed as well as service engineering and service technologies (e.g., self-service systems, multimedia, and security systems).
6	Learning objectives and skills	The students <ul style="list-style-type: none"> <li>• can plan and develop services, as well as independently utilize IT-aided methods to create services.</li> <li>• understand the special requirements of different industries and develop service concepts on this basis.</li> <li>• analyse and discuss case studies in the service sector.</li> </ul>
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	Second semester
9	Module compatibility	Master International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems – Digital Business ( <b>Core Course or Elective</b> ) Master International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems – Services, Processes and Intelligence I or II ( <b>Core Course or Elective</b> ) Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) Master Economics: Wahlbereich Master IBS: Wahlbereich
10	Method of examination	Written examination, 90 minutes (Klausur, 90 Minuten)
11	Grading procedure	100% of exam score (100% der Klausurnote)
12	Module frequency	Each SS
13	Workload	Attendance: 60 h Self-study: 90 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	All relevant material will be provided during the lecture.

1	<b>Modulbezeichnung FACT-55250</b>	<b>Aktuelle Fragen aus FACT I</b> (Current issues in FACT I)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S1 (2 SWS): Aktuelle Fragen aus FACT I S2 (2 SWS): Aktuelle Fragen aus FACT I <b>Die aktuellen Lehrveranstaltungen sind hier zu entnehmen:</b> <a href="https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/studienprofil-und-studienangebot/aktuelle-fragen-aus-fact/">https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/studienprofil-und-studienangebot/aktuelle-fragen-aus-fact/</a>	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Professorinnen und Professoren im Master FACT bzw. externe Dozentinnen und Dozenten	

4	Modulverantwortliche/r	Alle Professorinnen und Professoren im Master FACT
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind ausgewählte Themen aus dem Bereich Finance, Auditing, Controlling und Taxation. Hierzu gehören insbesondere aktuelle, nicht regelmäßig angebotene Veranstaltungen durch Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte oder sonstige Gastreferentinnen bzw. -referenten.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Situationen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 1. Semester; SS: ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Pro Lehrveranstaltung erfolgt nach den Vorgaben des Lehrenden entweder eine 60-minütige Klausur, eine 20-minütige mündliche Prüfung oder eine Seminararbeit (ca. 5 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	je 50 %
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Unterrichts- und Prüfungssprache sind grundsätzlich auf Deutsch. Wenn es der Bedarf der Studierenden erlaubt, kann die Unterrichts- und/oder Prüfungssprache auch auf Englisch stattfinden.
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung FACT-55260</b>	<b>Aktuelle Fragen aus FACT II</b> (Current issues in FACT II)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S (4 SWS): Aktuelle Fragen aus FACT II	<b>5 ECTS</b>
3	Lehrende	Professorinnen und Professoren der FAU, externe Dozentinnen bzw. Dozenten oder Dozentinnen bzw. Dozenten an einer Universität im Ausland	

4	Modulverantwortliche/r	Alle Professorinnen und Professoren im Master FACT
5	Inhalt	<p>Inhalte der Veranstaltung sind ausgewählte Themen aus dem Bereich Finance, Auditing, Controlling und Taxation. Hierzu gehören insbesondere aktuelle, nicht regelmäßig angebotene Veranstaltungen durch Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte oder sonstige Gastreferentinnen bzw. -referenten.</p> <p>Alternativ können Vorlesungen und Seminare zu Themen aus dem Bereich FACT belegt werden, die nicht in vergleichbarer Form im Master-Studiengang FACT angeboten werden. Diese Module können an FAU-Fachbereichen und -Fakultäten oder an ausländischen Universitäten belegt werden.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen müssen einen Bezug zu Inhalten mit folgenden Schwerpunkten aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzierung und Banken, Versicherungswirtschaft und Risikomanagement,</li> <li>- Rechnungswesen und Prüfungswesen, Wirtschaftsprivatrecht,</li> <li>- Controlling oder</li> <li>- Steuerlehre, Steuerrecht.</li> </ul> <p>Die Eignung der anzurechnenden Lehrveranstaltungen wird durch die FACT-Studiengangskoordination auf der Basis deutsch- oder englischsprachiger Unterlagen geprüft.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen Fragestellungen aus den Bereichen Finance, Auditing, Controlling, Taxation,</li> <li>- erwerben dabei die in den Lernzielen des jeweiligen ausländischen bzw. an der FAU belegten Moduls angestrebten Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen,</li> <li>- entwickeln interkulturelle Kompetenzen durch die Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Kulturen (insb. bei Auslandsaufenthalt),</li> <li>- können ihr Wissen aus dem Bereich FACT in klarer und eindeutiger Weise in einer Fremdsprache vermitteln (insb. bei Auslandsaufenthalt).</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Learning Agreement mit der Studiengangskoordination
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 1. Semester; SS: ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Abhängig von der Wahl der jeweiligen Lehrveranstaltung erfolgt z.B. entweder eine 60-minütige Klausur, eine mündliche Prüfung oder eine Seminararbeit o.Ä.</p> <p>Bei Auslandsaufenthalt: abhängig von den Vorgaben der ausländischen Hochschule</p>
11	Berechnung Modulnote	je nach gefordertem Leistungsnachweis

		Bei Auslandsaufenthalt: Die Modulnote wird nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung errechnet.
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Bei Auslandsaufenthalt: variiert in Abhängigkeit von der besuchten Lehrveranstaltung und den Gegebenheiten an der ausländischen Universität
14	Dauer des Moduls	1- 2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Unterrichts- und Prüfungssprache sind grundsätzlich Deutsch. Bei Bedarf kann die Unterrichts- und/oder Prüfungssprache auch Englisch sein. Bei Auslandsaufenthalt: Unterrichtssprache der ausländischen Universität
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird vor Ort bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung FACT-56120</b>	<b>Aktuelle Fragen aus FACT III</b> (Current issues in FACT III)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S1 (2 SWS): Aktuelle Fragen aus FACT III S2 (2 SWS): Aktuelle Fragen aus FACT III <b>Die aktuellen Lehrveranstaltungen sind hier zu entnehmen:</b> <a href="https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/studienprofil-und-studienangebot/aktuelle-fragen-aus-fact">https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/studienprofil-und-studienangebot/aktuelle-fragen-aus-fact</a>	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Professorinnen und Professoren im Master FACT bzw. externe Dozentinnen und Dozenten	

4	Modulverantwortliche/r	Alle Professorinnen und Professoren im Master FACT
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind ausgewählte Themen aus dem Bereich Finance, Auditing, Controlling und Taxation. Hierzu gehören insbesondere aktuelle, nicht regelmäßig angebotene Veranstaltungen durch Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte oder sonstige Gastreferentinnen bzw. -referenten.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Situationen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 1. Semester; SS: ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Pro Lehrveranstaltung erfolgt nach den Vorgaben des Lehrenden entweder eine 60-minütige Klausur, eine 20-minütige mündliche Prüfung oder eine Seminararbeit (ca. 5 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	je 50 %
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Unterrichts- und Prüfungssprache sind grundsätzlich auf Deutsch. Wenn es der Bedarf der Studierenden erlaubt, kann die Unterrichts- und/oder Prüfungssprache auch auf Englisch stattfinden.
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung FACT-55675</b>	<b>Anwendung statistischer Methoden im Risikoma- nagement von Finanzinstituten</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Anwendung statistischer Methoden im Risikomanage- ment von Finanzinstituten	
3	Dozenten	Prof. Dr. Matthias Fischer und ggfs. Gastdozenten	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Fischer
5	Inhalt	Statistische Grundlagen (z.B. Ergebnisse der Extremwertstatistik, Schätzung von Verteilungsparameter); Ausgewählte Modelle zur Messung von Kreditrisiken, Marktrisiken, Operationelle Risiken
6	Lernziele und Kompetenzen	Einschätzen der o.g. Verfahren und Kompetenz in deren Anwen- dung mittels statistischer Programmpakete (insb. R) Analytische Bewertung und Analyse der Ergebnisse
7	Empfohlene Vorausset- zungen für die Teilnahme	Einführende Veranstaltungen der Statistik in einschlägigen BA-Stu- diengängen
8	Einpassung in Musterstu- dienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Mo- duls	Master in Wirtschaftsmathematik Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Studien- und Prüfungs- leistungen	V/Ü: 30-minütige mündliche Prüfung
11	Berechnung Modulnote	V/Ü 100%
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prü- fungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Quantitative Risk Management Concepts, Techniques and Tools - Revised Edition Alexander J. McNeil, Rüdiger Frey & Paul Embrechts (2015); Intro- duction to Credit Risk Modeling, Second Edition (Chapman & Hall/CRC Financial Mathematics) Christian Bluhm, Ludger Over- beck, Christoph Wagner 2008

1	<b>Module name MSE-52890</b>	<b>Applied econometrics</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	Lecture & exercise: Applied econometrics	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Tauchmann and Assistants	

4	Module coordinator	Prof. Tauchmann
5	Contents	The linear Regression model based on a firm theoretical basis and using rigorous notation; endogeneity and instrumental variables estimation; the generalized regression model and heteroscedasticity, the basics of maximum likelihood estimation; using Stata® for applied econometric work
6	Learning objectives and skills	The students deepen their knowledge of linear and non-linear estimation techniques as well as their knowledge of hypotheses testing; students learn how to apply their methodical knowledge to empirical work using the software Stata® and how to interpret estimation results.
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge of statistics and econometrics as covered by the optional preparatory course (levelling course).
8	Integration in curriculum	1. semester
9	Module compatibility	Master Economics: Compulsory subjects Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Method of examination	90-minute written examination (100%, partly multiple choice).
11	Grading procedure	Written examination (100%)
12	Module frequency	Annually in the winter term
13	Workload	Attendance: 60 h Independent study: 90 h
14	Module duration	Weekly 90 min. lecture and 90 min. exercise class over the lecture period (1 semester)
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Greene, W. H. (2012): Econometric Analysis, Pearson, 7th ed.



1	<b>Module name</b> <b>MARK-57340</b>	<b>Bayesian econometrics</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	Lecture: Bayesian econometrics (2 SWS) Practice sessions: Bayesian econometrics (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Dr. Alexander Glas	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Dovert
5	Contents	Basics of Bayesian statistics; Bayesian estimation of linear regression models with various priors; Bayesian estimation of models for limited dependent variables; Bayesian VAR models; forecasting with Bayesian models; Bayesian estimation of macroeconomic DSGE models; posterior simulation techniques (Monte Carlo integration, importance sampling, Gibbs sampler, Metropolis-Hastings algorithm); implementation of methods in R
6	Learning objectives and skills	Ability to explain the differences between Bayesian and frequentist econometrics; ability to derive posterior parameter distributions for different priors for a range of empirical models; ability to investigate how sensitive results are with respect to prior choices; ability to interpret results of Bayesian analyses in academic research papers; skills to implement Bayesian estimations of the covered models in R
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge in statistics Courses: "Applied econometrics" and "Mathematics for economists"
8	Integration in curriculum	1., 2., or 4. semester
9	Module compatibility	Master in Economics: elective compulsory subjects Master in Labour Market and Human Resources: Wahlbereich Master in FACT: interdisciplinary module group Master in Marketing (start before WS17/18): Wahlpflichtbereich Modulgruppe "Methoden" Master in Marketing (start since WS17/18): Wahlpflichtbereich Modulgruppe "Data Science" Master in Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
10	Method of examination	Oral examination (20 minutes)
11	Grading procedure	Oral examination (100 %)
12	Module frequency	Annually in the summer term
13	Workload	Attendance: 60h Independent study: 90h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	<b>Koop, G. (2003), Bayesian Econometrics, Wiley, West Sussex.</b> Del Negro, M. and F. Schorfheide (2011), Bayesian Macroeconomics, in: Geweke, J., G. Koop, and H. van Dijk (eds.), The Oxford Handbook of Bayesian Econometrics, p.293–389, Oxford University Press, Oxford. Kilian, L. and H. Lütkepohl (2017), Structural Vector Autoregressive Analysis, Cambridge University Press, Cambridge.

1	<b>Module name</b> <b>MIM-56780</b>	<b>Business ethics and corporate social re- sponsibility</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	L: Business ethics and corporate social responsibility	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Markus Beckmann	

4	Module coordinator	Prof. Markus Beckmann
5	Contents	This course combines the perspectives of the ethics of competitive markets, business ethics, and corporate social responsibility. First, we address the question of how social and environmental objectives are met at a macro-level. Here, we place particular emphasis on national and supranational governance structures. In a second step, we take on the perspective of the individual firm by raising the question as to if and to what extent firms need to incorporate moral issues into their value creation processes. Against this background, corporate social responsibility may serve as a means of implementing these moral issues. Thus, we take a closer look at CSR, its origins, development, and tools.
6	Learning objectives and skills	<p>Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Are able to provide differentiated arguments on questions relevant to our society</li> <li>• Have skills to critically reflect current issues in business ethics and CSR</li> <li>• Know concepts that help to critically reflect the role of business in society</li> <li>• Understand the changing environment of companies</li> <li>• Are able to use dilemma structure as analytical tool</li> <li>• Understand the CSR discourse and its core concepts</li> </ul>
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	Ab 2. Studiensemester
9	Module compatibility	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master in Management: Vertiefungsbereich</li> <li>• Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</li> <li>• Master in International Business: freier Vertiefungsbereich</li> <li>• Master Marketing: Vertiefungsbereich</li> <li>• Master Wirtschaftspädagogik: fachwissenschaftliche Pflichtbereich der Studienrichtung I oder fachwissenschaftliche Wahlbereich der Studienrichtung II</li> <li>• Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</li> </ul> <p><i>Please register via StudOn; no. of participants: 150</i></p>
10	Method of examination	E-Klausur / electronic exam (60 min, incl. multiple-choice questions)
11	Grading procedure	Written examination (100%)
12	Module frequency	Summer term
13	Workload	Attendance: 30h Independent study: 120h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	Englisch
16	(Recommended) reading	Provided via StudOn

1	<b>Module name</b> <b>IIS-57043</b>	<b>Business intelligence</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures IIS-70415	Lecture: Business intelligence Exercise: Business intelligence	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Bodendorf and colleagues	

4	Module coordinator	Prof. Bodendorf	
5	Contents	<p><b>Lect/Ex:</b></p> <p>The interest in data analytics has increased tremendously in the last few years, and it is part of almost every business or organization we can think of. There has been a tremendous development in the field since we all heard the term Big Data for the first time close to a decade ago. The demand for skilled practitioners has also increased significantly and is projected to keep increasing in the next years. At the same time, a qualified data scientist or data analyst is expected to have knowledge in different areas like statistics, data mining, data visualization or programming, to name a few. It is often challenging to decide where to start if one has interest in this career path.</p> <p>In this lecture, we introduce a variety of topics which will give you a kick start in the field of data science and will help you to continue the learning path in other, more advanced courses. We teach the whole data science process (based on the industry-wide accepted CRISP model) from the business and data understanding to the deployment and management steps. Students get familiar with terms like data science, machine learning and artificial intelligence, as well as available tools and technologies. You will learn what is behind the technology that powers everything from your shopping suggestions on Amazon to automatic systems like chatbots and self-driving cars. We teach you the most used machine learning algorithms right now: decision trees, neural networks, support vector machines, association rules (Apriori and FP Growth), clustering algorithms (k-Means, DBSCAN).</p> <p>In the end of the lecture, you will know the difference between machine learning and artificial intelligence, understand how the most popular algorithms work, and how they can be applied in practice. The lecture is intended for students with no prior knowledge in data analytics. After familiarizing with the relevant theory, students also have the chance to apply their knowledge on a given data set. This will be done with a data science tool that does not require any programming skills.</p>	
6	Learning objectives and skills	<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• can describe important business intelligence and data science concepts, tools, and algorithms</li> <li>• learn how to structure a data science project</li> <li>• work on a practical exercise and apply the learned algorithms on a real-world dataset</li> <li>• are able to evaluate a machine learning model and decide on its goodness of fit.</li> </ul>	
7	Recommended prerequisites	None	
8	Integration in curriculum	Second semester	
9	Module compatibility	Master in International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems– Data & Knowledge (Core Course or Elective)	

		Master in International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems– Services, processes, and intelligence I or II (Core Course or Elective) Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ bzw. „Data Science“ (MARK-54081) Master Wirtschaftsmathematik: Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen Informatik Nebenfach Betriebswirtschaftslehre Master Management: Vertiefungsbereich
10	Method of examination	Written examination, 90 minutes (Klausur, 90 Minuten)
11	Grading procedure	100% of exam score (100% der Klausurnote)
12	Module frequency	Each summer term
13	Workload	Contact hours: 60 h Independent study: 90 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	All relevant material will be provided during the lecture.

1	<b>Module name</b> <b>MIM-57381</b>	<b>Create your fintech startup</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	Lecture and case studies (2 SWS): Create your fintech startup Practice session (2 SWS): Create your fintech startup	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Steffi Haag	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Steffi Haag
5	Contents	Students explore the entrepreneurial process using a learning by doing methodology in the fintech industry. The lecture and case studies sessions provide and discuss tools and methods of creating, visualizing, and analyzing digital business models (e.g., business model canvas, lean startup, design thinking). In a group project, students transfer and apply those tools to the fintech industry by creating, planning, and pitching their own fin-/insurtech startup ideas.
6	Learning objectives and skills	Students <ul style="list-style-type: none"> <li>• can model, analyze, and discuss digital business models and its components</li> <li>• can assess the specific opportunities for and challenges of fin-/insurtech businesses</li> <li>• can create, plan, and implement novel fintech startups</li> <li>• can pitch their fintech idea in front of peers and experts</li> <li>• can present, assess, and give feedback to novel fintech business models</li> <li>• can collaborate with peers of different competences.</li> </ul>
7	Recommended Prerequisites	None. The number of participants is limited. Please see website for details on the application process!
8	Integration in curriculum	2nd or 4th semester
9	Module compatibility	Master International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems – Digital Business ( <b>Elective</b> ) Master International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems – Extension Courses ( <b>Elective</b> ) Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) Master International Business Studies: Elective course – Free specialization module (Area studies: Europe) Master Management: Vertiefungsbereich Master in Economics: free elective modules Master in Marketing: Wahlmodul in der Modulgruppe „Management“ Master Wirtschaftsingenieurwesen Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
10	Method of examination	Businessplan and presentations in groups
11	Grading procedure	Businessplan (40%), online presentations (50%), class participation (10%)
12	Module frequency	Each SS
13	Workload	Contact hours: 60 h

		Independent study: 90 h
14	Module duration	1 Semester, in blocked sessions
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	<p>Al-Debei, M. M.; Avison, D. (2010): Developing a unified framework of the business model concept. <i>European Journal of Information Systems</i>, 19, 359-376.</p> <p>Blank, S.; Dorf, B. (2012): <i>The Startup Owner's Manual: The Step-By-Step Guide for Building a Great Company</i>, K &amp; S Ranch</p> <p>Dorfleitner, G., Hornuf, L., Schmitt, M., Weber, M. (2017): Definition of fintech and Description of the fintech Industry, in G. Dorfleitner et al., <i>fintech in Germany</i>, Springer International Publishing, DOI 10.1007/978-3-319-54666-7_2</p> <p>Osterwalder, A; Pigneur, Y. (2010): <i>Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers</i>, John Wiley &amp; Sons</p> <p>Osterwalder, A; Pigneur, Y.; Bernarda, G; Smith, A. (2014): <i>Value Proposition Design: How to Create Products and Services Customers Want</i>, John Wiley &amp; Sons</p> <p>Ries, E. (2011): <i>The Lean Startup: How Constant Innovation Creates Radically Successful Businesses</i>, Portfolio Penguin, London.</p> <p>Further literature is provided in the course sessions.</p>

1	<b>Modulbezeichnung IIS-54091</b>	<b>Data warehousing und Knowledge discovery in databases</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V: Data warehousing, DW (2 SWS) V: Knowledge discovery in databases, KDD (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Ruf, Prof. Lenz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lenz
5	Inhalt	<p><b>DW:</b> Das "Data Warehouse" stellt sowohl im theoretischen Bereich der Datenbankforschung als auch in der praktischen Anwendung in der Wirtschaft ein "Hot Topic" dar. Die breite Fächerung des Themengebietes macht es notwendig, sich dem Begriff "Data Warehouse" von verschiedenen Blickwinkeln zu nähern. Die Hauptpunkte der Vorlesung liegen dabei in der Diskussion der unterschiedlichen Architekturansätze, den zugehörigen Datenmodellen und den verarbeitungstechnischen Grundlagen. Weiterhin wird auf aktuelle Diskussionspunkte wie die Realisierungstechniken ROLAP und MOLAP oder die Aggregatbildung, -verwendung und -haltung eingegangen. Aspekte der Architektur und des Betriebs von Data Warehouse- Systemen runden den theoretischen Vorlesungssteil ab. Die Vorlesung ist geprägt von einer Mischung aus theoretischen Grundlagen, praktischer Anwendung und neuen Forschungsergebnissen. Um einen stärkeren Praxisbezug zu erreichen, werden mehrere Vorträge von Firmenvertretern gehalten, um von ihren Erfahrungen bei dem Aufbau eines "Data Warehouses" und vom aktuellen Stand der Technik aus Anbietersicht zu berichten.</p> <p><b>KDD:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Data mining: discovering interesting patterns from large amounts of data</li> <li>• KDD process: data cleaning, data integration, data selection, transformation, data mining, pattern evaluation, and knowledge presentation</li> <li>• Data mining functionalities: characterization, discrimination, association, classification, clustering, outlier and trend analysis, etc.</li> <li>• Data Warehouse and OLAP Technology for Data Mining</li> <li>• Data Preprocessing</li> <li>• Data Mining Primitives, Languages, and System Architectures</li> <li>• Concept Description: Characterization and Comparison</li> <li>• Mining Association Rules</li> <li>• Classification and Prediction</li> <li>• Cluster Analysis</li> <li>• Mining Complex Types of Data</li> <li>• Applications and Trends</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p><b>DW:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen verschiedene Anwendungsgebiete des Data Warehousing kennen und verstehen diese einzuordnen</li> <li>• können multidimensionale Datenbanken logisch modellieren</li> <li>• entwickeln ein Grundverständnis für die Datenbankabbildung multidimensionaler Datenstrukturen und können die Vor- und Nachteile der verschiedenen Ansätze in konkreten Anwendungssituationen bewerten</li> <li>• lernen grundlegende Verfahren der Datenauswertung in Data Warehouse – Systemen kennen und können diese Verfahren für konkrete Anwendungssituationen einsetzen</li> <li>• entwickeln ein Verständnis für die Architektur und den Betrieb technischer Data Warehouse - Systeme und können sich hieraus</li> </ul>

		<p>ergebende Implikationen im Betrieb solcher Systeme einordnen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• werden durch Praxisvertreter mit verschiedenen Einsatzszenarien und Systemansätzen für Data Warehouse - Systeme vertraut gemacht und können aktuelle Entwicklungen im Themengebiet sachkundig einschätzen</li> </ul> <p><b>KDD:</b></p> <p><u>Wissen</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen den typischen KDD-Prozess;</li> <li>• kennen Verfahren zur Vorbereitung von Daten für das Data Mining;</li> <li>• wissen, wie ein typisches Data Warehouse aufgebaut ist;</li> <li>• kennen die Definition von Distanz- bzw. Ähnlichkeitsfunktionen für die verschiedenen Typen von Attributen;</li> <li>• sind vertraut mit dem Prinzip des Apriori-Algorithmus zur Bestimmung von Mengen häufiger Elemente (frequent itemsets);</li> <li>• kennen den FP-Growth-Algorithmus zum schnellen Auffinden von Mengen häufiger Elemente;</li> <li>• können die Definitionen von Support und Confidence für Assoziationsregeln wiedergeben;</li> <li>• können die Ermittlung von Assoziationsregeln auf der Basis von Mengen häufiger Elemente beschreiben;</li> <li>• sind in der Lage, die Vorgehensweise bei Klassifikationsaufgaben wiederzugeben;</li> <li>• können darlegen, wie ein Entscheidungsbaum auf einem Trainingsdatensatz erzeugt wird;</li> <li>• können das Prinzip der Bayes'schen Klassifikation darstellen;</li> <li>• können verschiedene Clustering-Verfahren aufzählen;</li> <li>• können den Ablauf von k-Means-Clustering beschreiben;</li> <li>• kennen die verschiedenen Arten von Ausreißern.</li> </ul> <p><u>Verstehen</u></p> <p>Die Teilnehmer können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Distanz- oder Ähnlichkeits-Funktionen auf einem speziellen Datenbestand definieren;</li> <li>• Attribute eines Datensatzes auf ihre Bedeutung für die Analyse hin überprüfen und ggf. Attributwerte geeignet transformieren.</li> </ul> <p><u>Lern- bzw. Methodenkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• müssen ein hohes Maß an Eigeninitiative zur Aneignung des Stoffes mitbringen und werden darin bestärkt;</li> <li>• müssen die englische Sprache so weit beherrschen, dass sie der Vorlesung folgen können;</li> <li>• verwenden gezielt ein Lehrbuch zur Vorlesung;</li> <li>• bekommen zahlreiche Hinweise auf zugrundeliegende Literatur, die sie bei Bedarf herausuchen und durcharbeiten müssen.</li> </ul> <p><u>Selbstkompetenz</u></p> <p>Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• müssen ggf. fehlendes Vorwissen selbstständig nacharbeiten (falls sie diese Lehrveranstaltung trotzdem wählen);</li> <li>• müssen sich selbst die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Stoffs einteilen.</li> </ul> <p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p>Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eignen sich den Stoff in einer Gruppe mit extrem verschiedenen Hintergründen an;</li> <li>• brauchen das Gespräch mit anderen Teilnehmern zur Aneignung des Stoffs;</li> <li>• müssen sich in der Diskussion auch selbst der englischen Sprache bedienen.</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen im Bereich von Datenbanksystemen – im Umfang der Module KonzMod und IDB.



8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</li> <li>• Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Data Science“ (MARK-54090)</li> </ul>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<b>DW:</b> Schriftliche Abschlussklausur (60 min., keine Hilfsmittel) zum Semesterende während der Vorlesungszeit (50%) <b>KDD:</b> mündliche Prüfung von 30 Minuten Dauer (50%)
11	Berechnung Modulnote	Schriftliche Klausur (50%) und mündliche Prüfung (50%)
12	Turnus des Angebots	jährlich, im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60h (4h x 15) Eigenstudium: 90h (2h x 15 + 60h) d.h. je Vorlesung ca. 1h pro Woche Nachbereitung im laufenden Semester und ca. 30h Prüfungsvorbereitung; erfolgt keine begleitende Nachbereitung, sind je Vorlesung ca. 45h für die Prüfungsvorbereitung einzukalkulieren
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	DW: Deutsch, KDD: Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	<b>DW:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BAUER, A. ; GÜNZEL, H.: Data Warehouse Systeme. Architektur, Entwicklung, Anwendung. Heidelberg : dpunkt.verlag, 2013</li> </ul> <b>KDD:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Han, Jiawei ; Kamber, Micheline ; Pei, Jian: Data Mining: Concepts and Techniques. 3rd ed. Waltham, MA : Morgan Kaufmann, 2012 (The Morgan Kaufmann Series in Data Management Systems). - ISBN 978-0-12-381479-1 Titel anhand dieser ISBN in Citavi-Projekt übernehmen (copies are available in the TNZB)</li> <li>• Du, Hongbo: Data Mining Techniques and Applications. Andover, UK : Cengage Learning, 2010</li> </ul> Witten, Ian H. ; Frank, Eibe ; Hall, Mark A.: Data Mining. Practical Machine Learning Tools and Techniques. 3rd ed. Burlington, MA : Morgan Kaufmann, 2011 (The Morgan Kaufmann Series in Data Management Systems). - ISBN 978-0-12-3748569-0

1	<b>Modulbezeichnung MARK-52360</b>	<b>Datenermittlung</b> (Data collection)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V / Ü: Datenermittlung (2 SWS)	5 ECTS
3	Dozenten	Prof. Wildner / Mitarbeitende Lehrstuhl Prof. Dovern	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dovern
5	Inhalt	Vom Design einer Erhebung, ihrer Durchführung bis zur Hochrechnung bzw. Gewichtung der Daten. Dabei beschäftigt sich die Veranstaltung insbesondere mit folgenden Inhalten: - Erhebungsformen (schriftlich, telefonisch, online etc.) - Systematischer Fehler und Stichprobenfehler - Qualitative und quantitative Forschung - Fragebogengenerierung - Grundzüge der Stichprobentheorie - Datenprüfung - Hochrechnung und Gewichtung: IPF-Methode, linear weighting - Grundzüge des Datenschutzrechts
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen in der Lage sein, zu analysieren, welche Problemfelder bei der Datenerhebung bestehen und Lösungsmöglichkeiten dafür zu entwickeln. Sie sollen weiter in der Lage sein, die Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten zu bewerten und so zu sachgerechten Lösungen zu kommen. Die Studierenden sollen darüber hinaus unterscheiden, welches Verfahren für welche Fragestellung geeignet ist. Sie sollen die Voraussetzungen für die Anwendung dieser Verfahren kennen und prüfen können sowie in der Lage sein, die Verfahren zu konzipieren und die Ergebnisse angemessen zu interpretieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Statistik, wie sie im Grundstudium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vermittelt werden.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Statistik“ - Master Sozialökonomik: Sozialökonomischer Pflichtbereich „Vertiefung Methoden“ - Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	60-minütige Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 25h Eigenstudium: 125h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	

1	<b>Modulbezeichnung FACT-55676</b>	<b>Extremwertstatistik mit Anwendungen in Finanz- und Versicherungsmärkten</b>	<b>5 ETCS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Extremwertstatistik mit Anwendungen in Finanz- und Versicherungsmärkten	5 ECTS
3	Dozenten	Prof. Dr. Matthias Fischer, Dr. Johannes Stübinger	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Matthias Fischer
5	Inhalt	Begriffe und Wiederholungen; Univariate Extremwerttheorie (GEV als Modell für Maxima, GPD als Modell für Überschreitungen, Tail Index Schätzung); Bivariate Extremwerttheorie (Copula, Tailabhängigkeits-Koeffizienten (TDC)); Extremwerttheorie stationäre Zeitreihen (Grenzwertsätze, Extremwertindex)
6	Lernziele und Kompetenzen	Einschätzen der o.g. Verfahren und Kompetenz in deren Anwendung mittels statistischer Programmpakete (insb. R) Analytische Bewertung und Analyse der Ergebnisse
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Veranstaltungen der Statistik in einschlägigen BA-Studiengängen
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master in Wirtschaftsmathematik Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V/Ü: 30-minütige mündliche Prüfung
11	Berechnung Modulnote	V/Ü 100%
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	Embrechts/ Klüppelberg/ Mikosch: Modelling Extremal Events for Insurance and Finance. Springer, Berlin, 2001 Embrechts/ Frey/ McNeil: Quantitative Risk Management. Princeton, 2005

1	<b>Module name IIS-54350</b>	<b>Internet of things and industrial services seminar</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	Internet of things and industrial services seminar (4 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Matzner, and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Matzner
5	Contents	Cyber-physical Systems (CPS) are physical products that are equipped with embedded hardware and software, that may interact with their environment through sensors and actuators, and that may be networked with remote computers. Examples are modern networked cars and production machines in the smart factory. CPS pave the way for new digital business models based on CPS-enabled service offerings. This seminar addresses the phenomenon of digital industrial services based on cyber-physical systems and the Internet-of-Things.
6	Learning objectives and skills	<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• will learn about different uses of CPS in digital industrial service systems.</li> <li>• can adopt one of different research methods (literature-study, empirical or design research) in order to address a specific research question or research problem.</li> <li>• will gain theoretical knowledge about digital industrial service systems based on cyber-physical systems and the Internet-of-Things as well as relevant technologies in this domain</li> <li>• will train their research, writing, and presentation skills.</li> </ul> <p>will learn how to set up and conduct an IoT project.</p>
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	Third semester
9	Module compatibility	Master International Information Systems: Module in the section IISM – Services, Processes, and Intelligence II ( <b>Electives</b> ) Master FACT (Vertiefungsbereich, Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Method of examination	Seminar paper (tw. In Gruppenarbeit) (20 ± 5 pages) Final presentation (tw. In Gruppenarbeit) (20 minutes)
11	Grading procedure	Seminar paper (70%) Presentation (30%)
12	Module frequency	Each SS
13	Workload	Contact hours: 30 h Independent study: 120 h
14	Module duration	Second semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	All relevant material will be provided during the seminar.

1	<b>Modulbezeichnung TEC-93130</b>	<b>Konzeptionelle Modellierung</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + U: Konzeptionelle Modellierung (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Richard Lenz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Richard Lenz
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Modellierung</li> <li>- Datenmodellierung am Beispiel Entity-Relationship-Modell</li> <li>- Modellierung objektorientierter Systeme am Beispiel UML</li> <li>- Relationale Datenmodellierung und Abfragemöglichkeiten</li> <li>- Grundlagen der Metamodellierung XML</li> <li>- Multidimensionale Datenmodellierung</li> <li>- Domänenmodellierung und Ontologien</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- definieren grundlegende Begriffe aus der Datenbankfachliteratur</li> <li>- erklären die Vorteile von Datenbanksystemen</li> <li>- erklären die verschiedenen Phasen des Datenbankentwurfs</li> <li>- benutzen das Entity-Relationship Modell und das erweiterte Entity-Relationship Modell zur semantischen Datenmodellierung</li> <li>- unterscheiden verschiedene Notationen für ER-Diagramme</li> <li>- erläutern die grundlegenden Konzepte des relationalen Datenmodells</li> <li>- bilden ein gegebenes EER-Diagramm auf ein relationales Datenbankschema ab</li> <li>- erklären die Normalformen 1NF, 2NF, 3NF, BCNF und 4NF</li> <li>- definieren die Operationen der Relationenalgebra</li> <li>- erstellen Datenbanktabellen mit Hilfe von SQL</li> <li>- lösen Aufgaben zur Datenselektion und Datenmanipulation mit Hilfe von SQL</li> <li>- erklären die grundlegenden Konzepte der XML</li> <li>- erstellen DTDs für XML-Dokumente</li> <li>- benutzen XPATH zur Formulierung von Anfragen an XML-Dokumente</li> <li>- definieren die grundlegenden Strukturelemente und Operatoren des multidimensionalen Datenmodells</li> <li>- erklären Star- und Snowflake-Schema</li> <li>- benutzen einfache UML Use-Case Diagramme</li> <li>- benutzen einfache UML-Aktivitätsdiagramme</li> <li>- erstellen UML-Sequenzdiagramme</li> <li>- erstellen einfache UML-Klassendiagramme</li> <li>- erklären den Begriff Meta-Modellierung</li> <li>- definieren den Begriff der Ontologie in der Informatik</li> <li>- definieren die Begriffe RDF und OWL</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	-
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Master Marketing für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Data Science“</li> <li>- Master Marketing für Studierende mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Sonstiges“</li> <li>- Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</li> </ul>

10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Alfons Kemper, Andre Eickler: Datenbanksysteme: Eine Einführung. 6., aktualis. u. erw. Aufl. Oldenbourg, März 2006. - ISBN-10: 3486576909</p> <p>Bernd Oestereich: Analyse und Design mit UML 2.1. 8. Aufl. Oldenbourg, Januar 2006. - ISBN-10: 3486579266</p> <p>Ian Sommerville: Software Engineering. 8., aktualis. Aufl. Pearson Studium, Mai 2007. - ISBN-10: 3827372577</p> <p>Horst A. Neumann: Objektorientierte Softwareentwicklung mit der Unified Modeling Language. (UML). Hanser Fachbuch, März 2002. - ISBN-10: 3446188797</p> <p>Rainer Eckstein, Silke Eckstein: XML und Datenmodellierung. Dpunkt Verlag, November 2003. - ISBN-10: 3898642224</p>

1	<b>Module name</b> <b>MSE-53212</b>	<b>Macroeconomics: Business cycles</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	V (2 SWS): Advanced macroeconomics Ü (2 SWS): Tutorial	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Merkl	

4	Module coordinator	Prof. Merkl
5	Contents	-Stylized facts of the business cycle -Business cycle theories -Business cycle and the labor market -Monetary theory and policy
6	Learning objectives and skills	Students -learn about modern dynamic business cycle theory -learn about dynamic labor market theory (search and matching) -apply standard techniques (e.g., intertemporal optimization, log-linearization or simple simulations) -learn about modern monetary theory -compare the implications of monetary theory with modern policy making
7	Recommended prerequisites	Advanced Mathematics, Macroeconomics (Bachelor)
8	Integration in curriculum	1. Semester
9	Module compatibility	Master Economics: Compulsory subjects Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Method of examination	Written examination (60 minutes). Students can improve their grade through two assignments: one programming assignment with Matlab (about 30 lines of code) and one analytical problem (about four written pages). This requires the written exam to be graded not worse than 4.0; the max. improvement is 0.3 grades
11	Grading procedure	Written examination (100%)
12	Module frequency	Yearly
13	Workload	Attendance: 60 h Independent study: 90 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Gali, J., Monetary Policy, Inflation, and the Business Cycle: An Introduction to the New Keynesian Framework, 2008.

1	<b>Modulbezeichnung MIM-54751</b>	<b>Management von Industrie 4.0</b> (Management of Industry 4.0)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Management von Industrie 4.0	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt
5	Inhalt	Die Veranstaltung bietet einen tiefergehenden Einblick in das Themengebiet Industrie 4.0 und befasst sich vornehmlich mit wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen. Betrachtet werden einerseits praxisrelevante Fragestellungen auf operativer und strategischer Ebene, die ein Industrieunternehmen hinsichtlich Industrie 4.0 adressieren muss. Andererseits stützt sich die Veranstaltung auf aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema Industrie 4.0, um so eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxisanwendung zu schlagen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben ein umfassendes, detailliertes sowie spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand aus dem Bereich des industriellen Managements. Durch die tiefergehende Analyse des aktuellen Themas „Industrie 4.0“ erhalten die Studierenden einen detaillierten Einblick in den aktuellen Transformationsprozess von Industrieunternehmen, der in einem umfangreichen und interdisziplinären Feld stattfindet. Die erworbenen analytischen und konzeptionellen Kenntnisse und Fertigkeiten befähigen die Studierenden komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und auf ein aktuelles, praxisrelevantes Thema anzuwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Industrielles Management
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Obermaier, R. (Hrsg.): Industrie 4.0 als unternehmerische Gestaltungsaufgabe. Betriebswirtschaftliche, technische und rechtliche Herausforderungen, Wiesbaden, 2017.



1	<b>Module name</b> <b>MSE-53313</b>	<b>Multivariate time series analysis</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	L: Multivariate time series analysis (2SWS) E: Multivariate time series analysis (2SWS)	2.5 ECTS 2.5 ECTS
3	Lecturers	Dr. Monika Doll	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Jonas Dovern
5	Contents	Brief repetition of concepts of univariate time series analysis; stationary vector autoregressive (VAR) processes: basics, estimation, lag order selection, specification testing, forecasting; structural VAR models: various methods for identifying macroeconomic shocks; non-stationary/integrated processes: spurious correlation vs. cointegration, error correction models; multivariate GARCH models.
6	Learning objectives and skills	Ability to independently analyze multivariate stationary time series using vector autoregressive processes; ability to explain the problems of identifying structural macroeconomic shocks and ability to estimate and interpret SVAR models; ability to test for spurious correlations between integrated time series and ability to specify and estimate models for cointegrated time series; ability to explain and estimate basic multivariate GARCH models; skills for using existing functions in R for time series analysis and for developing proprietary functions for analyzing multivariate time series in R.
7	Recommended prerequisites	Proficiency in univariate time series analysis and basic concepts of econometrics
8	Integration in curriculum	2. or 4. semester
9	Module compatibility	Master Economics: Elective compulsory subjects Master FACT: interdisciplinary module group Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlpflichtbereich Master in Marketing (start before WS17/18): Wahlpflichtbereich Modulgruppe "Methoden" Master in Marketing (start since WS17/18): Wahlpflichtbereich Modulgruppe "Data Science" Master in Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
10	Method of examination	Written examination (60 minutes) Good results for online quizzes during the semester can improve the grade by 0,3/0,4 points.
11	Grading procedure	Written examination (100%)
12	Module frequency	Annually in the summer term
13	Workload	Presence: 60h Independent study: 90h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Lütkepohl, H. (2005), <i>New Introduction to Multiple Time Series Analysis</i> , Springer. Kilian, L. and H. Lütkepohl (2017), <i>Structural Vector Autoregressive Analysis (Themes in Modern Econometrics)</i> , Cambridge University Press, Cambridge.  Tsay, R. S. (2005), <i>Analysis of Financial Time Series</i> , 2 <sup>nd</sup> edition,

		<p>Wiley (alternatively 3<sup>rd</sup> edition from 2010).</p> <p>Verbeek, M. (2008), <i>A Guide to Modern Econometrics</i>, 3<sup>rd</sup> edition, Wiley.</p>
--	--	---

1	<b>Modulbezeichnung MSE-53043</b>	<b>Ökonometrie</b> (Econometrics)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Ökonometrie (Econometrics)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Riphahn, Ph.D. und Assistierende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Riphahn, Ph.D.
5	Inhalt	Konzept der linearen Regression in Matrixnotation; Inhaltliche und statistische Interpretation linearer Regressionsmodelle; Heteroskedastie und Autokorrelation; Maximum Likelihood Schätzung und Modelle für bivariate abhängige Variablen; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware STATA
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben umfassende und fundierte Kenntnisse in linearen und nicht linearen Schätz- und Testverfahren und wenden diese mit Hilfe der Statistiksoftware STATA an. Sie beurteilen die Angemessenheit der Verfahren im praxisbezogenen Kontext und erstellen eigene empirische Analysen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Statistik und Ökonometrie im Umfang des angebotenen Brückenkurses
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Master Marketing (MARK-53043) für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefungsbereich Marketing Research</li> <li>- Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Statistik“ im Vertiefungsbereich Marketing Management</li> </ul> </li> <li>- Master Marketing (MARK-53042) für Studierende mit Studienbeginn vor WS17/18: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefungsbereich Marketing Research</li> <li>- Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Methoden“ im Vertiefungsbereich Marketing Management</li> </ul> </li> <li>- Master Sozialökonomik: Pflichtbereich</li> <li>- Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich</li> <li>- Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</li> <li>- Master Management: Vertiefungsbereich</li> <li>- Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich</li> </ul>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %) (Bei Notenverbesserung ist eine freiwillige, vorlesungsbegleitend erstellte Hausarbeit zu 20 % auf die Endnote anrechenbar, in der auf Basis eines Datensatzes und mit Hilfe von Stata eine empirische Fragestellung bearbeitet wird. Dabei kann sich die Klausurnote um bis zu 0,7 Notenpunkte verbessern. Die Prüfung ist nur bestanden, wenn auch die Klausur bestanden ist. Die Hausarbeit wird nur in dem Semester gewertet, in dem sie erstellt wurde.)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS (geblockt in der ersten Semesterhälfte)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	Erste Hälfte des Wintersemesters (geblockte Veranstaltung, pro Woche 4 SWS Vorlesung und 4 SWS Übung)
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16	(Vorbereitende) Literatur	Verbeek, Marno (2012), <i>A Guide to Modern Econometrics</i> , 4 A., Wiley.
----	---------------------------	---

1	<b>Module name</b> <b>MSE-53055</b>	<b>Panel and evaluation methods</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	L + E (2 + 1 SWS): Panel and evaluation methods	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Riphahn, Ph.D. und Assistierende	

4	Module coordinator	Prof. Riphahn
5	Contents	Endogeneity in the linear regression model; instrumental variables estimation; static and dynamic panel data models; matching; difference-in-differences estimation; regression discontinuity design; quantile regression; practical application of methods using statistics software STATA
6	Learning objectives and skills	Based on the introductory econometrics module „Ökonometrie 1“ students acquire specialized knowledge in panel und evaluation methods and apply it using the statistics software STATA. Students evaluate to what degree empirical patterns can be interpreted as causal and decide to what extent problems of endogeneity can be solved via panel data or exogeneous variation Students can produce own empirical analyses.
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge in statistics and econometrics
8	Integration in curriculum	3. semester
9	Module compatibility	<p>Master Arbeitsmarkt und Personal: compulsory subject</p> <p>Master Marketing für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefungsbereich Marketing Research</li> <li>- Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Statistik“ im Vertiefungsbereich Marketing Management</li> </ul> <p>Master Marketing für Studierende mit Studienbeginn vor WS17/18:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefungsbereich Marketing Research</li> <li>- Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Methoden“ im Vertiefungsbereich Marketing Management</li> </ul> <p>Master Sozialökonomik: Pflichtbereich „Vertiefung Methoden“ oder freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</p> <p>Master Economics: Elective compulsory subjects</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich</p>
10	Method of examination	Written exam (60 Min.)
11	Grading procedure	100 % written exam (a voluntarily submitted homework can account for 20 % or the final grade if it improves the grade. In the homework an empirical analysis is performed based on Stata. The final grade can be improved by up to 0.7 points. However, the exam must be passed. The homework only counts towards final grades in the semester in which they are produced, i.e. only in the winter semester.
12	Module frequency	Annually in the winter semester (blocked format in the 2nd half of the semester)
13	Workload	<p>Presence: 45 h</p> <p>Independent study: 105 h</p>
14	Module duration	Second half of the winter semester (blocked, each week 4 SWS lecture and 2 SWS exercise)
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Hsiao, Cheng (2003), <i>Analysis of Panel Data</i> , 2nd ed. Cambridge Univ. Press.

		<p>Lee, Myoung-Jae (2005), <i>Micro-Econometrics for Policy, Program and Treatment Effects</i>, Oxford Univ. Press.</p> <p>Wooldridge, J.M. (2010), <i>Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data</i>, 2.A., MIT Press.</p> <p>Verbeek, Marno (2012), <i>A Guide to Modern Econometrics</i>, 4. A., Wiley.</p>
--	--	--

1	<b>Modulbezeichnung MSE-54611</b>	<b>Public Economics</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	L: Public Economics (2 hours) E: Public Economics (2 hours)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Buettner, Dr. Boryana Madzharova and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Buettner
5	Contents	The lecture provides an introduction in public economics at the intermediate level. The course derives the basic theoretical foundations for an optimal design of public policy. In the second step, the course discusses specific aspects of public policy, such as taxation and redistribution, social security, tax evasion, debt finance, inter-jurisdictional competition and fiscal federalism. It supplements theory by exploring practical problems.
6	Learning objectives and skills	Students know how to characterize efficient public policies using microeconomic decision models. They can use this framework to study public policy in a rigorous and consistent general equilibrium context. Students are acquainted with important empirical approaches to evaluate public policies quantitatively. Moreover, they acquire knowledge about options, methods, and limits to implement efficient public policy.
7	Recommended prerequisites	Basic microeconomics
8	Integration in curriculum	2 <sup>nd</sup> Semester in MSE, FACT 2 <sup>nd</sup> Semester in Wing
9	Module compatibility	Master Economics: Elective compulsory subjects Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich
10	Method of examination	Written exam (90 minutes)
11	Grading procedure	Written exam (100%)
12	Module frequency	Summer semester
13	Workload	Attendance: 60 h Independent Study: 90 h.
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Hindriks, J., and Myles, G., (2006), Intermediate Public Economics, MIT Press, Cambridge Atkinson, A.B., Stiglitz, J. E., (1980), Lectures on Public Economics, MacGraw-Hill, New York Lecture notes are provided at the beginning of the course.

1	<b>Module name IIS-54760</b>	<b>Process analytics (PA)</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	Process analytics (4 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Sandra Zilker, Willi Trang, Prof. Dr. Martin Matzner	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Martin Matzner
5	Contents	<p>The course deals with data-driven analysis of business processes. Therefore, different technical, organizational and business aspects of process improvement are discussed with Process Mining being at the center of attention.</p> <p>The module has a strong practical focus and encourages students to apply methods and concepts learned during the lecture.</p> <p>In the group project the students will apply their knowledge using state-of-the-art process mining tools (e.g., Celonis).</p>
6	Learning objectives and skills	<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• capture the concepts around process improvement and recognize the potentials for organizations</li> <li>• understand technical aspects of data-driven process analysis</li> <li>• know about state-of-the art technologies for process mining</li> <li>• apply technologies for data extraction and analysis in a practical setting</li> <li>• analyze a business process and develop a business case for process improvements</li> <li>• work in groups and present their results together</li> </ul>
7	Recommended prerequisites	<p>Beneficial:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basic understanding of business processes and process notations / modelling (see <i>Advanced process management</i>)</li> <li>•</li> </ul>
8	Integration in curriculum	First or third semester
9	Module compatibility	<p>Master International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems – Architectures &amp; Development (<b>Core Course or Elective</b>)</p> <p>Master International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems – Extension Courses (<b>Elective</b>)</p> <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</p>
10	Method of examination	Written examination (60 minutes) and group presentation
11	Grading procedure	Written examination (30%) and group presentation (70%)
12	Module frequency	Each WS
13	Workload	<p>Contact hours: 60 h</p> <p>Independent study: 90 h</p>
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	None



1	<b>Modulbezeichnung FACT-56600</b>	<b>Schlüsselqualifikationen FACT</b> (Key qualifications FACT)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S1 (2 SWS): Schlüsselqualifikation 1 FACT S2 (2 SWS): Schlüsselqualifikation 2 FACT <b>Die aktuellen Lehrveranstaltungen sind hier zu entnehmen:</b> <a href="https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/studienprofil-und-studienangebot/schlueselqualifikationen-fact/">https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/studienprofil-und-studienangebot/schlueselqualifikationen-fact/</a>	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Wechselnd	

4	Modulverantwortliche/r	Alle Professorinnen und Professoren im Master FACT
5	Inhalt	Themen zur Förderung der überfachlichen Kompetenz. Eine Anrechnung von Praktika, Sprachkursen sowie von nicht fachspezifischen Veranstaltungen ist <b>nicht</b> möglich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden werden in ihrer Selbstkompetenz, Sozialkompetenz sowie Methoden-/Lernkompetenz gefördert
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 1. Semester; SS: ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Diskussionsbeitrag (ca. 10 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	<b>Module name MSE-57176</b>	<b>Semiparametric methods in econometrics and applications</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	L: Semiparametric methods and applications (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Fitzenberger	

4	Module coordinator	Prof. Fitzenberger
5	Contents	This course presents nonparametric and semiparametric regression techniques which are part of the tool set of modern microeconomic methods and applications. The course covers saturated OLS regression, kernel density estimation, nonparametric regression, partially linear models, semiparametric selection models, inverse probability weighting, penalized regression models as well as parametric and nonparametric quantile regression as basic tools. These methods are used for cross-section data and longitudinal data. Students will familiarize themselves with applying the methods based on selected applications in economic research papers.
6	Learning objectives and skills	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• learn how to learn to think of regression as modelling conditional expectations and features of conditional distribution</li> <li>• learn how that there is a bias and variance trade-off between choosing a flexible regression specification and obtaining precise estimates in light of the curse-of-dimensionality</li> <li>• learn that flexible regression methods require the choice of tuning parameters and how to use statistical approaches to choose the tuning parameters</li> </ul> <p>learn how semiparametric methods are applied in real world econometric studies</p>
7	Recommended prerequisites	Master level "Einführung in die Ökonometrie (Introduction into econometrics)" (mandatory) and a further course (recommended) in microeconomics such as "Panel and Evaluation Methods" or "Mikroökonomie und Maschinelles Lernen".
8	Integration in curriculum	-
9	Module compatibility	<p>Master Economics: freier Wahlbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: freier Wahlbereich</p> <p>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</p> <p>IIS: Free Specialization Module</p>
10	Method of examination	Written examination (90 minutes)
11	Grading procedure	Written examination (100%)
12	Module frequency	Winter Semester
13	Workload	<p>Attendance: 30 h</p> <p>Independent study: 120 h</p>
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended Reading	Pagan, A. and A. Ullah (1999): Nonparametric Econometrics, Cambridge University Press. Wooldridge, J. M. (2010): Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data. 2nd edition, Cambridge, MA: MIT Press.
17	Information on Winter Semester 2020/21	The course will be conducted in a virtual format for the time being. Updates will be provided on the website and StudOn. Contact: Prof. Bernd Fitzenberger (bernd.fitzenberger@fau.de)

1	Module name <b>IIS-53305</b>	<b>Social and web intelligence</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	Social and web intelligence (4 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Dr. Pavlina Kröckel	

4	Module coordinator	Prof. Bodendorf
5	Contents	<p>Social media became an inseparable part of today's companies. The vast amount of user-generated data online gives huge advantages to companies primarily by providing them with easy access to customer data free of charge. With every action online, users leave a trace behind which companies can use for a wide variety of decisions – product development and improvement, more targeted advertising, customer support. The user data come in various forms: text, images, and videos.</p> <p>In this seminar, we put a special focus on text and network data. We first teach the theory behind text and network mining and then apply this knowledge on given datasets.</p>
6	Learning objectives and skills	<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>will gain theoretical knowledge and understanding behind social media, text mining, network theory and network metrics</li> <li>will learn how to analyze and summarize data from a variety of web sources (e.g., Facebook, Twitter, blogs and forums)</li> <li>will learn how to apply the skills in a few chosen application areas e.g., role analysis, sentiment and behaviour analysis.</li> </ul> <p>The lecture videos will be available via StudOn. Presence is required for two mid-term presentations (not graded) and the final presentation (graded).</p>
7	Recommended prerequisites	<ul style="list-style-type: none"> <li>Students should have a basic familiarity with data mining and data analytics methods and tools.</li> <li>The <b>Business Intelligence lecture</b> offered by the Information Systems II Chair each SS (or similar introductory lecture in Data Analytics) is a <b>prerequisite</b> to attend the course.</li> <li>One of the tools which will be used in the seminar is RapidMiner (also installed on the computers in the PC Labs at Wiso)</li> </ul>
8	Integration in curriculum	<p>Third semester</p> <p>Registration is mandatory. Places are limited. Please inform yourselves about the registration process on the homepage of the Chair of Information Systems II.</p>
9	Module compatibility	<p>Master International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems Data &amp; Knowledge (<b>Electives</b>)</p> <p>Master International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems – Services, Processes, and Intelligence II (<b>Electives</b>)</p> <p>Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“</p> <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</p> <p>Master IBS: Wahlbereich</p>
10	Method of examination	Project work and presentation (Projektarbeit und Präsentation)
11	Grading procedure	<p>Project work (50%) and presentation (50%) (Projektarbeit (50%) und Präsentation (50%))</p> <p>The project work (mid-term tasks/open questions) are individual work while the final project presentation is evaluated as a group.</p>
12	Module frequency	Each WS

13	Workload	Lecture: 30 h Exercise: 50 h Self-study: 70 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	All relevant material will be provided during the seminar. For students that want to gain a deeper understanding of social intelligence, recommendations will be given by the lecturers.

1	<b>Modulbezeichnung MIM-52761</b>	<b>Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis</b> (Strategic foresight in theory and practice)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis <b>(Anwesenheitspflicht)</b> (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Hartmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Hartmann
5	Inhalt	<p>Trend- und Zukunftsforschung etabliert sich zunehmend als eigener Fach-/Funktionsbereich in Organisationen. In der Wirtschaft und bei Verbänden untersuchen „Corporate Foresight“-Experten die Zukunft von Industrien, Märkten, neuen Geschäftsmodellen oder aber der Wettbewerbslandschaft. Im öffentlichen Bereich werden im Sinne der regionalen Vorausschau vor allem die Stadt- und Raumentwicklung, gesellschaftliche und technologische Fragestellungen adressiert. Auch auf Bundesebene (s. BMBF Foresight Prozess) und in den Rahmenforschungsprogrammen der EU (s. European forward-looking activities) spielt die strategische Vorausschau inzwischen eine herausragende Rolle.</p> <p>Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen der strategischen Vorausschau. Jede der drei Phasen des Vorausschau-Prozesses (Scanning, Foresight, Transfer) wird im Detail behandelt. Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Methoden der Zukunftsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Szenariotechnik. Mittels vieler praktischer Beispiele wird gezeigt, wie heutige Entscheider aller Organisationen systematisch Zukunftsszenarien entwickeln und auf den eigenen Organisationskontext transferieren können. Zusätzlich bieten renommierte Gastredner der Zukunftsforschung den Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in die Methoden der strategischen Vorausschau.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden entwickeln ein nachhaltiges Verständnis für das Management von Dynamik und Komplexität. Nach Abschluss des Seminars ist man in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationen auf zukünftigen Wandel vorzubereiten</li> <li>• Systematisch neue Trends und schwache Signale aufzuspüren</li> <li>• Die Relevanz und Validität neuer Entwicklungen für eine Organisation zu bewerten</li> <li>• Die potenziellen Implikationen von Entwicklungen zu projizieren</li> <li>• Szenarien in einer strukturierten und systematischen Weise zu entwickeln</li> <li>• Szenarien im organisationalen Kontext einzusetzen</li> <li>• Den Mehrwert von Corporate Foresight zu illustrieren</li> </ul> <p>Die erlernten Inhalte können vielfältig im organisationalen Kontext eingesetzt werden, z.B. in Unternehmensentwicklung/ Strategieberatung, Innovations- und Risikomanagement. Eine Anwesenheitspflicht begründet sich für alle Teilnehmer des Seminars in der Präsentation der Ergebnisse, der regelmäßigen Darstellung und Diskussion der Seminararbeit und den damit verbundenen Feedbackschleifen in der Veranstaltung.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine (Kenntnisse zu Strategie/Innovation jedoch hilfreich)
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich

		Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflichtbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit (in Gruppenarbeit) und Präsentation (inkl. Poster (in Gruppenarbeit))
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (60%) und Präsentation (inkl. Poster) (40%)
12	Turnus des Angebots	Winter- und Sommersemester <b>Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.</b> Die Anmeldung wird rechtzeitig vor Beginn des Semesters auf der Lehrstuhl-Homepage bekannt gegeben.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 h Eigenstudium: 130 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	von der Gracht, H. (2013) Survive: So bleiben Manager auch in Zukunft erfolgreich. Redline Wirtschaft. Kressenbrock, N. G., Salcher, M. & von der Gracht, H. (2015) Herausforderung Energie: Der Energieführerschein für die Entscheider von Morgen. Redline Wirtschaft.

1	<b>Module name IIS-57451</b>	<b>User experience (UX) in a business context</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	Lecture (2 SWS): UX in a business context Practice session (2 SWS): UX in a business context	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Steffi Haag	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Steffi Haag
5	Contents	<p>Organizations have started to realize that designing and maintaining great user experience (UX) is the best way to build trust, retention, and loyalty of staff and customers alike.</p> <p>The lecture</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• teaches the key concepts, methods, and approaches that help design, measure, and manage total UX across the organization and drive value propositions of digital business models.</li> <li>• discusses established and new methods of UX research for (further) developing digital technologies.</li> <li>• introduces frameworks to build and lead teams of UX researchers, designers, engineers, product managers.</li> <li>• employs case studies to transfer and discuss the application of UX design, research, and management in practice.</li> </ul> <p>In the practice sessions, (groups of) students practically apply UX research methods and tools (e.g., user journey) to investigate users' experiences in interaction with state-of-the-art digital technology prototypes and to deduce implications for product and organizational strategy, development, and design. The results are presented towards peers and/or experts from research and industry.</p>
6	Learning objectives and skills	<p>Students can define, discuss, and apply the concepts, methods, and tools of analyzing and managing the experiences users perceive in interaction with new digital technologies of organizations. Students are able to measure and analyze user experiences of novel technologies and infer recommendations for technology and policy design and development.</p> <p>Students can present user research results towards peers.</p> <p>Students develop skills in collaborative interaction with peers.</p>
7	Recommended Prerequisites	<p>None.</p> <p>The number of participants is limited. Please see website for details on the application process!</p>
8	Integration in curriculum	1st or 3rd semester
9	Module compatibility	<p>Master International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems – Architectures &amp; Development (<b>Core Course or Elective</b>)</p> <p>Master International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems – Extension Courses (<b>Elective</b>)</p> <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</p> <p>Master International Business Studies: Elective course - Free specialization module (Area studies: Europe)</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich</p> <p>Master in Marketing: Wahlmodul in der Modulgruppe „Management“</p> <p>Master Wirtschaftsingenieurwesen</p>
10	Method of examination	Project report and presentations, partly in groups.
11	Grading procedure	Project report (30%), online presentations (70%)

12	Module frequency	Each WS
13	Workload	Contact hours: 60 h Independent study: 90 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Relevant literature is provided during the course.



1	<b>Modulbezeichnung FACT-1999</b>	<b>Masterarbeit (Master's thesis)</b>	<b>30 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Masterarbeit	30 ECTS
3	Lehrende	Professor(inn)en Fischer, Gatzert, Hechtner, Henselmann, Hoffmann, Ismer, Scholz Auf Antrag beim Sprecher des FACT-Instituts weitere Professorinnen und Professoren der FAU, sofern das Thema der Masterarbeit einen FACT-Bezug aufweist.	

4	Modulverantwortliche/r	Alle Professorinnen und Professoren im Master FACT
5	Inhalt	Inhalt der Veranstaltung ist die Erstellung einer Masterarbeit zu einer aktuellen oder grundlegenden anspruchsvollen Forschungsfrage
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen im Themenbereich ihrer Masterarbeit über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden im Bereich FACT. Die Studierenden im Master FACT beherrschen die erforderlichen Forschungsmethoden und können sie auf eine wissenschaftliche Problemstellung anwenden, einen Lösungsvorschlag unterbreiten und diesen verteidigen. Die Studierenden im Master FACT können autonom eigenständige forschungsbezogene Projekte durchführen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorheriger Besuch eines Hauptseminars des jeweiligen Lehrstuhls Bitte beachten Sie die individuellen Zulassungsvoraussetzungen der einzelnen Lehrstühle.
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 4. Semester; SS: 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Masterarbeit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Masterarbeit
11	Berechnung Modulnote	Masterarbeit: 100%
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 870 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Aktuelle Forschungsliteratur